

WIR SIND MELSDORF



AUSGABE

08

MÄRZ 2024



Foto: Ralf Bukowski

KulturGut

„..., dass wir das noch erleben dürfen ...“

Aus dem Amt

Neue Einwohner kommen nach Melsdorf – Herzlich willkommen

Feuerwehr

Was passiert, wenn in Melsdorf die Sirene geht?

Liebe Melsdorferinnen, liebe Melsdorfer,

die vielen Rückmeldungen, die wir von unseren Melsdorfer Leserinnen und Lesern erhalten, bestärken uns, diese Gemeindezeitung „Wir sind Melsdorf“ nicht nur weiterzuführen, sondern immer wieder mit neuen Beiträgen und Informationen attraktiv zu halten. Die Redaktion ist dankbar, wenn Beiträge zugesandt werden oder Anregungen unsere Zielsetzung ergänzen. Auch konstruktive Kritik ist ein willkommenes Mittel, unsere Ausgaben noch interessanter zu machen.

Auch dieses Exemplar enthält wieder viele interessante Beiträge und etliche Informationen, mit denen wir unseren Leserkreis nicht nur unterhalten wollen, sondern gleichzeitig Anregungen und Informationen für Freizeitaktivitäten, Sport, Kultur, sowie auch Aufmerksamkeit auf interessante Veranstaltungen richten möchten.

Wir hoffen, dass die neue Ausgabe „Wir sind Melsdorf“ vieles enthält, was für den Kreis unserer Leserinnen und Leser interessant sowie auch unterhaltsam ist. Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich allen wieder viel Freude beim Stöbern in unserer Gemeindezeitung Nr. 8 und eine gute, gesunde und friedliche Zeit!

Ingeborg Barz
für das Redaktionsteam

Wir brauchen Dich! FSJ'ler

für unsere gemeindliche
Kindertagesstätte in Melsdorf
und für die
Betreute Grundschule in Melsdorf
zum

September 2024
dringend gesucht

Was bietet ein Freiwilligendienst?

- Die Chance, sich einzubringen, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.
- Die Möglichkeit der persönlichen Orientierung und Kompetenz- und Horizonterweiterung.
- Eine grundsätzliche Erfahrung in der Arbeitswelt.
- Umgang mit Menschen, die Unterstützung benötigen.
- Eine sinnvolle Möglichkeit, Wartezeiten zu überbrücken (z.B. Uni-Wartesemester)
- Eine Erfahrung fürs Leben und eine Menge Spaß.

Bitte melde Dich

**Am 9. Juni 2024
ist Europawahl
Bitte gehen Sie wählen!**



„Wir sind Melsdorf“ ...

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
01. September 2024**

Ihr Redaktionsteam
Ingeborg Barz, Kai-Uwe Osbahr, Anke Szodruch, Andrea Sell,
Johanna Gawlich
Erreichbar über wir-sind-melsdorf@melsdorf.de

Impressum

Herausgeber Gemeinde Melsdorf

Gesamtherstellung L&S Digital GmbH & Co. KG

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Termine sowie die Veröffentlichung von Texten und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

© Alle Rechte der Vervielfältigung auch nur auszugsweise liegen bei der Redaktion, dies gilt besonders für gestaltete Anzeigen.



4 Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten

6 Bericht der Gemeindevertretung

7 Aus Gemeinde, Umland und Amt
 Upps, ich wohne in einer „Zone 30“, Bericht aus dem Finanzausschuss, Neue Einwohner kommen nach Melsdorf – Herzlich willkommen?, Volkstrauertag 19.11.2023, Demo für Demokratie in Flemhude, Der neue Jugendbeirat stellt sich vor

14 Regenbogenschule
 Vogelschießen am 15. Juni 2024, Fest der Kulturen in der Regenbogenschule, Ausflug der Klasse 3M zu den Highlights der Physik, Schulwiese wird zum Sportplatz beim Lauftag, Die 5. Jahreszeit in der Betreuten, Adventszeit in der Betreuten, Ein besonderer Besuch – „Das Schaf im Glück“

22 Kindergarten Melsdorf
 Nicht nur für unsere Waffeln gab es Puderzucker!, Wahrnehmung fördern und Sinne schärfen

25 Carneval-Club Melsdorf
 Ein Faschingswochenende vom Feinsten – Melsdorf Melau, Kinderfasching – die kleinen Jecken sind los!, Fasching aus der Sicht eines Zapfhahns

28 VHS Melsdorf
 Abendveranstaltungen der VHS, Programm Frühjahr 2024

32 TSV Melsdorf
 TSV Melsdorf Sportangebote, TSV-Events, Mädchenfußball im TSV

34 Feuerwehr
 Aktuelles aus der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf, Wir stellen uns vor, Was passiert, wenn in Melsdorf die Sirene geht?, Feuerwehrbegriffe finden, Lust auf ein abwechslungsreiches und spannendes Hobby, 112 – SEI DABEI!

40 Natur und Umwelt
 Bürgerpreis Schleswig-Holstein 2022

42 Chronik
 Verzeichnis der in Verhaft gewesenenen Verbrecher

44 KulturGut Amt Achterwehr
 „...“, dass wir das noch erleben dürfen ...“ – Von Banankisten und Archivschächeln –

46 Plattdeutsch
 Paris mutt doch woll een Droom sien

48 Unternehmensvorstellung
 Melsdorfs neueste Attraktion: KUBAU GmbH und MELIO Hotel läuten neue Ära ein, Restaurant Ihkate Athen, Gemeinschaftsfeier bei Friseur M&R: Ein Herzliches Abschiednehmen und Neubeginn, Kletterbar

53 Verschiedenes
 AWR Appfall – Alles auf einen Blick!, Schnee von gestern: Die Odyssee der Melsdorfer Müllabfuhr, Pflanzaktion für ein buntes Melsdorf, Yvones Bastel-ecke, Flemhuder Weihnachtsmarkt, Die „angespannte“ Dorf-Verkehrssituation am Beispiel Am Dom / Rothenberg / Schlichtingstraße, „De Melsdörper“, Der Beginn der Motorisierung in Melsdorf

Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten



Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten

NOTRUF

Polizeinotruf	110
Polizeistation Achterwehr	04340 / 411 991-0
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
auch bei Verdacht auf Coronainfektion!	
Stadtwerke Kiel / Störungsstelle:	Strom 0431 / 594 27 69
	Gas/Wasser 0431 / 594 27 95

Zum Amt Achterwehr gehören acht amtsangehörige Gemeinden, u.a. auch Melsdorf

Amtsverwaltung Achterwehr

Inspektor-Weimar-Weg 17, 24239 Achterwehr	
Web: www.amt-achterwehr.de	
E-Mail: info@amt-achterwehr.de	
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag zusätzlich 15 bis 17:30 Uhr,	
Telefon / Zentrale:	04340 / 409 - 000
Amtskasse	- 211 / 212
Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	- 101 / 102
Einwohnermeldeamt / Fundbüro	- 121 / 122
Kämmerei	- 205 / 206
Sozial- u. Wohnungsamt	- 011
Standesamt über Amt Molfsee	0431 / 65 00 - 9 29

Gemeinde Melsdorf

Karkkamp 4, 24109 Melsdorf	
Telefon:	04340 / 40 02 60
Web: www.Melsdorf.de	
E-Mail: info@melsdorf.de	
Sprechstunde der Bürgermeisterin:	
Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Bürgermeisterin: Anke Szodrich	04340 / 15 18
E-Mail: bgm.melsdorf@amt-achterwehr.de	
Vermietung Bürgerhaus	04340 / 40 02 30

Politische Gremien der Gemeinde:

CDU, Vorsitzende Ingeborg Barz	04340 / 40 47 58
E-Mail: i.barz@t-online.de	
SPD, Vorsitzender Bernhard Wax	04340 / 88 36
E-Mail: wax@spd-melsdorf.de	

Freiwillige Feuerwehr Melsdorf, Rotenhofer Weg 3

Web: www.feuerwehr-melsdorf.de	
E-Mail: info@feuerwehr-melsdorf.de	
Gemeindewehrführer: Peter Reimer Mobil 0175 / 2 60 76 46	

Jugendfeuerwehr Melsdorf

Rotenhofer Weg 3	
Web: www.jugendfeuerwehr-melsdorf.de	
E-Mail: info@jugendfeuerwehr-melsdorf.de	
Jugendfeuerwehrwart:	
Hendrik Reimer	04340 / 4 99 96 19

Regenbogenschule des Amtes Achterwehr in Melsdorf

Dorfstraße 13	04340 / 40 29 30
Web: www.melsdorf.de/grundschule.0.html	
E-Mail: Regenbogenschule.Melsdorf@Schule.Landsh.de	
Schulleiterin der Regenbogenschule: Sabine Simon	

Betreute Grundschule

Dorfstraße 13	04340 / 40 29 20
E-Mail: bgmelsdorf@kjhvmail.de	
Leiter: Sönke Schömer	

Kindergarten Melsdorf

Karkkamp 17a	04340 / 95 68
Web: www.Kindergarten-Melsdorf.de	
E-Mail: kita.melsdorf@amt-achterwehr.de	
Leiter: Dennis Fernberg	

Förderverein Kindergarten Melsdorf e. V.

E-Mail: fv-kiga-melsdorf@hotmail.com	
Vorsitzende: Nina Weidner	

Förderverein Regenbogenschule Strohbrück e.V.

E-Mail: fv-regenbogenschule@quarnbek.de	
Vorsitzende: Sarina Kujus	

Volkshochschule Melsdorf

Karkkamp 4	04340 / 40 29 29
Web: www.vhs-melsdorf.de	
E-Mail: info@vhs-melsdorf.de	
Öffnungszeiten: Montag 17:00 – 18:00 Uhr	
Leiterin: Andrea Multerer	

Chronisten der Gemeinde Melsdorf

Rolf Dornbusch	
E-Mail: rolf.dornbusch@superkabel.de	04340 / 86 29
Kay Kramm	
E-Mail: kaykramm@aol.com	04340 / 56 31 75

Gemeinschaft zur Erhaltung des Kulturguts der Gemeinden im Amt Achterwehr e.V.

1. Vorsitzender Hans-Werner Hamann	04334 / 18 87 77
E-Mail: ha-wehamann@magenta.de	
www.ge-kulturgut.de	

Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten



Jugendclub Melsdorf, Dorfstraße 13 04340 / 40 29 20
Leiter: Sönke Schömer

Wasser- und Bodenverband Melsdorfer Au 0481 / 6808-0
Web: www.wbv-melsdorfer-au.de
E-Mail: info@dhsv-dithmarschen.de
Vorsteher: Henning Baasch, Mobil: 0178 / 7 29 95 09
E-Mail: h.baasch64@t-online.de

Jagdpächter in unserer Gemeinde:

Thorsten Rabeler, Karkkamp 36a Mobil: 0176 / 70 09 86 44
E-Mail: thorsten.rabeler@web.de
Heiko Ehlers, Kieler Weg 3 Mobil 0151 / 15 24 83 42
E-Mail: heiko.ehlers.2710@t-online.de

TSV Melsdorf 04340 / 40 35 13
Karkkamp 17c
Web: www.tsv-melsdorf.de
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-melsdorf.de
Vorsitzender: Kai-Uwe Osbahr Mobil: 0160 / 96 03 34 13

Carneval-Club Melsdorf 04340 / 742
E-Mail: kp.juhl@gmail.com
Vorsitzender: Klaus-Peter Juhl

Seniorentreff im Bürgerhaus Melsdorf
Jeden 1. Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Doris Pächnatz 04340 / 57 82 57

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flemhude 04340 / 8164
Kirchkamp 1
Web: www.kirche-flemhude.de
E-Mail: kircheflemhude@gmx.de
Pastor: Andreas Lux

Schiedsmann Otto Thun 04305 / 482

Pflege Diakonie Felde 04340 / 40 25 04
Wulfsfelder Weg 18
Web: www.sozialstation-felde.de
E-Mail: Sozialstation-Felde@t-online.de

Pflegenotruf 04340 / 40 25 05

Sozialstation Felde, Wulfsfelder Weg 18
Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Dienstag 15 – 18 Uhr

Pflegedienst am Westensee 04340 / 4 00 66 55
Dorstraße 11, 24242 Felde
Web: www.pflegedienst-am-westensee.de
E-Mail: kontakt@pflegedienst-am-westensee.de

Bliev to Huus 04334 / 18 90 25
Potstraße 4, 24796 Bredenbek
Web: www.geniale-pflege.de
E-Mail: genialepflege@aol.com

Kieler Pflegeengel GmbH Mobil: 0178 / 1 43 20 55
Dorfplatz 2 24109 Melsdorf
Web: <https://kieler-pflegeengel.de>
E-Mail: info@kieler-pflegeengel.de

Griechisches Restaurant Ihlkate Athen

Restaurant Biergarten

Ihlkatenweg 9, 24247 Mielkendorf

Tel.: 0431-690101

montags Ruhetag





Bericht aus der Gemeindevertretung



Liebe Melsdorferinnen und Melsdorfer,

nachdem der Dezemberanfang sehr frostig und schneereich war, ging es leider im Verlauf des Winters meist nur noch „grau in grau“ und sehr, sehr feucht weiter. Wir freuen uns jetzt wohl alle schon über längere, hellere Tage, die Aussicht auf steigende Temperaturen, denn der Frühling ist nicht mehr weit ☺

Die Gemeindevertretung hat in der Dezembersitzung u.a. die 5. Nachtragssatzung für die Abwasserbeseitigung verabschiedet. Durch die Neuberechnung hat sich leider ergeben, dass die **Abwassergebühren** angepasst werden mussten, und zwar von 3,51 € auf den neuen Gebührensatz von 3,64 € je Kubikmeter Schmutzwasser.

Gemeinsam mit den 8 Gemeinden des Amtes Achterwehr haben wir die Klimaschutzagentur des Kreises RD-Eck gGmbH beauftragt, noch im Dezember 2023 einen Antrag auf Förderung der **Kommunalen Wärmeplanung** auf den Weg zu bringen. Mit der Kommunalen Wärmeplanung sollen Kommunen eine Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung entwickeln, wodurch sie ihren Beitrag für einen klimaneutralen Gebäudebestand leisten. Der Kommunale Wärmeplan soll u.a. Aussagen darüber treffen, wie der langfristig zu erwartende Wärmebedarf der Kommune mit einer auf erneuerbaren Quellen beruhenden Wärmeversorgungsinfrastruktur abgestimmt werden kann. Mittlerweile hat der Bund aber mitgeteilt, dass es aufgrund des am 1.1.2024 in Kraft getretenen Wärmeplanungsgesetzes keine weitere Förderung geben wird. Aus diesem Grund werden wir derzeit auch keine Förderung für eine Kommunale Wärmeplanung erhalten. Es bleibt somit keine andere Möglichkeit, als auf die landesrechtlichen Regelungen zu warten. Würden wir früher in eine Planung und Ausschreibung starten, würden die Gemeinden ggf. auf den Kosten sitzen bleiben. Die Klimaschutzagentur wird die Zeit nutzen, um alles so weit gut vorzubereiten. Die Kommunale Wärmeplanung soll nach dem dann vereinfachten Verfahren und möglichst für uns kosteneffizient und zügig umgesetzt werden, sobald das Land die notwendigen Voraussetzungen geschaffen hat.

In mehreren Ausschusssitzungen hatten wir das Thema unserer **Spielplätze** Am Dom und Birkenweg auf der Tagesordnung. Auf dem Spielplatz Birkenweg wird es ein neues Trampolin und zusätzlich einen Rutschurm geben, auf dem Spielplatz Am Dom eine große Wippe und ein 2-fach Stufenreck. Wir hoffen, dass die Lieferung demnächst erfolgt und der Aufbau dann beginnen kann. Außerdem wird ein Surpriseball-Spiel demnächst auf dem Schulgelände aufgestellt.

Mitte September 2023 wurde uns der notwendige **Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses** in einer gemeinsam einberufenen Sitzung des Finanz- sowie Planungs-Umwelt- und Bauausschusses unter Beteiligung der Feuerwehr von dem beauftragten Generalplaner vorgesellt. Die jetzigen Kostenberechnungen liegen bei 8,1 Mio €. Fördergelder in Höhe von max. 300.000 € hätten bis zum 31.10.2023 hierfür beantragt werden können. Hiervon hat die Gemeinde abgesehen, da derzeit noch kein gesichertes Finanzierungskonzept vorlegbar ist, das für den Antrag benötigt wird. Zudem müssen noch Änderungen erfolgen, sowie gemeinsam erhebliche Einsparmöglichkeiten herausgearbeitet werden. Weitere Gespräche mit der Feuerwehr und dem Planungsbüro folgen.

Auch die Fertigstellung der **neuen Sporthalle** verzögert sich. Der von uns in der Sportausschusssitzung anvisierte Einweihungstermin Ende April 2024 wird nicht eingehalten werden können, den Termin zur Einweihung haben wir auf Ende Mai/Anfang Juni 2024 verlegt. Im Haushalt sind für den Neubau der Sporthalle jetzt 9,5 Mio € eingestellt.

Um die **Verkehrsberuhigung** in den Straßen Schlichtingstraße/Rothenberg/Am Dom (schon Zone 30!) etwas besser in den Griff zu bekommen, werden zusätzlich Fahrbahnmarkierungen „30“ für diesen Bereich bei der Verkehrsbehörde beantragt. Zusätzlich wird das vom Land SH über die Verkehrswacht gesponserte Geschwindigkeitsmessgerät in diesem Bereich aufgestellt. Ein Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung am Rotenhofer Weg, hinter den Bahnschienen Richtung Autobahn, von 70 auf 50 km läuft ebenfalls.

In der vergangenen Zeit wurden insbesondere wegen des Fachkräftemangels im Bereich der sozialen Bildung zusätzliche Möglichkeiten geschaffen, Fachkräfte zu gewinnen und zu binden. Die Einführung der **praxisintegrierten Ausbildung (PiA)** in der Kindertagesstätte, mit der vergütete Ausbildungsmöglichkeiten bei zusätzlich erhöhten Praxisanteilen geschaffen wurden, stellt eine Möglichkeit dar. Die Gemeindevertretung hat sich dafür ausgesprochen, jeweils eine PiA-Sozialpädagogische Assistentin und eine PiA-Erzieher-Stelle zu schaffen. Fördermittel sind beantragt, die Ausschreibung für die praxisintegrierte Ausbildung läuft, damit wird eine Ausbildung ab dem 1.8.2024 ermöglicht.

Die Gemeinde hat die Knaacksche Koppel (Grundstück am Bahnübergang) verkauft. Dort soll ein **Restaurant** entstehen, die Planungen und Genehmigungen laufen.

Der Ausbau des **Glasfasernetzes** durch die TNG soll einschließlich des kompletten Karkkamps und Quarnbeker Weges Ende März abgeschlossen sein.



Die Fertigstellung des **Solarparks** ist für April/Mai 2024 vorgesehen.

Für den **Windpark Quarnbek II** (an der Melsdorfer Gemeindegrenze) liegt die Genehmigung für den Bau von 3 Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von 199,9 Metern vor. Der Bau soll in 1,5 Jahren beginnen, die Inbetriebnahme ist in ca. 2 Jahren vorgesehen. Der gesamte Baustellenverkehr läuft wieder einmal über Melsdorf ☹.

Am **09. Juni 2024 ist Europawahl**. Sie sind Unionsbürger, also Staatsangehöriger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union? Bestimmen Sie den Kurs in Europa mit! **Ma-**

chen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Nutzen Sie Ihre Chance und gehen Sie wählen, um für die Demokratie einzutreten.

Je mehr Menschen wählen gehen, desto stärker wird unsere Demokratie!

In der Hoffnung auf baldigen Frieden in der Welt, wünsche ich allen ein schönes Osterfest, sonnenreiche Frühjahrsmonate und hoffentlich eine entspannte, schöne Sommerzeit. Bleiben Sie gesund!

Für die Gemeindevertretung
Anke Szodrich, Bürgermeisterin



Upps, ich wohne in einer „Zone 30“



Vielen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Besuchern unserer Gemeinde ist wohl gar nicht bewusst, oder leider z.T. noch nicht aufgefallen ☹, dass wir eine ganze Reihe dieser „Zone 30“ Bereiche in Melsdorf haben und viele von ihnen auch dort wohnen!

Zunächst führe ich einmal die „Zonen 30“ in unserer Gemeinde Melsdorf auf, dazu gehören die **kompletten Bereiche** der Straßen:

- **Am Dom, Rothenberg, Schlichtingstraße, Schmiedekoppel und Neu, ein Teil des Rotenhofer Weges**
- **Bahnhofstraße, Birkenweg, Johann-Holst-Weg, Steinkämpe, Moorblöcken** sowie der
- **Karkkamp**

Jetzt kommen wir zu einer kleinen, aus meiner Sicht nötigen Nachschulung, obwohl ich voraussetze, dass alle, die ein Fahrzeug führen, auch eine gültige Fahrerlaubnis haben und die nachstehenden Regeln auch kennen sollten. Diese Regelungen gelten im Übrigen auch für Radfahrende. Die Straßenverkehrsordnung (StVO, § 45 Abs.1c) bestimmt die Vorschriften in einer Zone 30.

Eine Tempo-30-Zone ist ein Bereich des öffentlichen Straßenverkehrs, innerhalb dessen sich alle Fahrzeuge höchstens mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h fortbewegen dürfen.

Eine Tempo-30-Zone ist mit **entsprechenden Schildern nur am Anfang und am Ende** gekennzeichnet! **Das heißt: Tempo 30 gilt in den gesamten Bereichen!** Am Anfang der Zone steht das Verkehrszeichen 274.1 und am Ende die grau hinterlegte, durchgestrichene Variante 274.2. **Ganz wichtig: An den einzelnen Straßeneinmündungen in Bereichen einer „Zone 30“ erfolgt kein erneuter Hinweis durch wiederholte Beschilderung!** An allen Zufahrten in diesen Bereichen steht ein entsprechendes Schild.

An allen Kreuzungen und Einmündungen in einer Zone 30 gilt grundsätzlich die Vorfahrtsregel „rechts vor links“!!!

Das sind eigentlich die wichtigsten Verkehrsregeln. Ist doch gar nicht so schwer, oder? Deshalb ist schwer zu verstehen, warum diese Vorschriften in den vorgenannten Bereichen in unserer Gemeinde leider nur von wenigen Beachtung finden ☹.

Der wichtigste Grund für die Einführung einer 30er Zone dient der **Verkehrsberuhigung und der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern**. Zudem werden Emissionen reduziert, nicht nur die Abgase, sondern auch der Lärm.

Ich richte daher meine Bitte an alle Anlieger und Besucher, diese doch so einfachen Verkehrsregeln zu respektieren!

Bitte denken Sie daran, es geht hauptsächlich um das Wohl der Kinder, die meist nicht einschätzen können, mit welcher Geschwindigkeit ein Fahrzeug angestart kommt – und als nicht unwichtigen Nebeneffekt auch um eine angenehme Wohnqualität!

In der Ausgabe 6 unserer Gemeindezeitung hatte ich bereits ausführlich die Bedeutung des Verkehrszeichens für den verkehrsberuhigten Bereich, oftmals „Spielstraße“ genannt, aufgeklärt und gebeten, dieses einzuhalten. Das Verhalten einiger Autofahrer zeigt jedoch, dass es einer Auffrischung dringend bedarf.



„Hier gilt
Schritttempo“

Mit besten Grüßen Ihre Bürgermeisterin
Anke Szodrich



Bericht aus dem Finanzausschuss



Nachdem in der Ausgabe Nr. 2 vom April 2021 insbesondere die Mittelverteilung für die Aufgabenbereiche der Gemeinde dargestellt wurde, soll nachstehend dargestellt werden, wie es derzeit um die Finanzlage der Gemeinde bestellt ist.

Es haben sich erhebliche Veränderungen in der Einnahme- und Ausgabenstruktur, in der Finanzliquidität, in den getätigten sowie den geplanten Investitionen und den sich daraus resultierenden Kreditaufnahmen und dem Schuldendienst ergeben. Seinerzeit wurden die Grundlagen der erforderlichen Investitionen für die Sporthalle sowie den Neu/Erweiterungsbau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf (FFM) sowie weiterer Investitionen der Gemeinde festgelegt.

Es schien, dass diese Vorhaben aus Barbestand, Zuschüssen und maßvollen Kreditaufnahmen zu realisieren seien.

Diese Erwartung ist letztlich durch die Folgen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine (Energiepreisentwicklung und ausgefallene Produktionsanlagen) sowie aufgrund der Kostensteigerungen um teilweise 100 % über der ursprünglichen Kostenplanung nicht eingetroffen.

So lag die Kostenschätzung für die Sporthalle bei etwa 5 Millionen €, nach Fertigstellung zum Juni wird derzeit mit Gesamtkosten von bis zu 9,5 Millionen gerechnet.

Weitere umfangreiche Investitionen sind in den letzten Jahren erfolgt.

Hier ist der Ankauf des Grundstückes am Kieler Weg „Blumenfeld“, des Böttcher-Hauses, der Bau eines neuen Klassenzimmers, sowie Investitionen im Bereich der Kanalnetze für Ab- und Niederschlagswasser zu nennen. Weitere Investitionen im letztgenannten Bereich werden in diesem und den Folgejahren zusätzlich erforderlich.

Durch all diese Maßnahmen haben sich der Barbestand der Gemeinde und auch die Darlehensverbindlichkeiten erheblich verändert und beeinflussen die Ausgaben für Zinsen und Tilgung in der Haushaltsplanung für dieses und die nächsten Jahre.

Auf der Einnahmeseite mussten, um einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt 2024 zu erzielen, die Hebesätze der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer erhöht werden. Sie sind für 2024 maßvoll um insgesamt ca. 10 % gegenüber 2022 erhöht worden.

Höhere Steuereinnahmen bewirken jedoch gleichzeitig höhere Ausgaben für Amts-, Kreis-, sowie Umlagen an das Land sowie den Gewerbesteuerausgleich.

Nachfolgend ist die Entwicklung für vorgenannte Bereiche dargestellt.

Aus dem Ergebnis „in Melsdorf verbleiben“ sind dann alle kommunalen Ausgaben zu begleichen.

Einnahme- bzw. Ausgabeart	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A + B	424.000	418.300	413.400	450.700
Gewerbesteuer	1.477.300	2.542.300	1.900.000	2.286.000
Gewerbesteuerumlage	-156.400	-261.600	-195.600	-232.000
Anteil aus IKR an Landeshauptstadt Kiel	-220.900	-504.900	-505.000	-505.000
Anteil Einkommenssteuer	1.246.800	1.367.000	1.358.000	1.475.800
Summe Zuweisungen vom Land (Schlüssel- Allg. Zuweisung und FAG)	231.700	243.000	224.300	229.100
Amtsumlage	-568.200	-650.000	-737.800	-754.100
Kreisumlage	-881.200	-1.008.100	-1.053.900	-1.077.200
Umlagen Finanzausgleich an Kreis Land	-372.800	-476.600	-476.400	-234.200
Für Melsdorfer Aufgaben verbleibend	1.445.900	1.894.100	1.147.800	1.884.100

In der Gewerbesteuer 2022 ergab sich ein Sondereffekt durch die Nachzahlung eines Gewerbebetriebes, entsprechend sind die Umlagen um 1 bis 2 Jahre zeitversetzt erhöht.

Alle Ausgaben sind mit dem Minus-Zeichen ausgewiesen. Die Ist-Beträge sind gerundet.

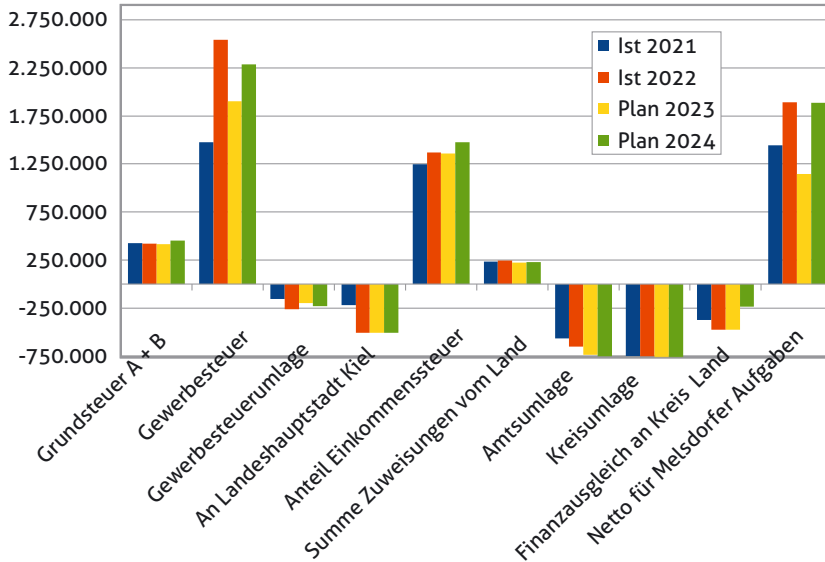
Bei dem Gewerbesteueraufkommen ist zu beachten, dass mittlerweile fast 50 % des Betrages von den Betrieben im Interkommunalen Gewerbegebiet Rotenhof gezahlt wird.

Dieser Betrag wird jedoch vertragsgemäß hälftig an die Landeshauptstadt Kiel abgeführt.

Aus der Gemeinde



Einnahmen und Ausgaben aus Steuern und Umlagen von / an Bund u. Land



Auf der Ausgabeenseite sind die Beträge für die kommunalen Umlagen gleichfalls gestiegen.

In den kommunalen Aufgabenbereichen wie beispielsweise Schule, Kindergarten ergeben sich Kostensteigerungen insbesondere bei Energie- und Personalkosten. Wesentliche Ausgabensteigerungen ergeben sich zusätzlich aus dem Kapitaldienst für aufgenommenen Darlehen.

Die nachstehende Tabelle und Grafik zeigen, wie sich die liquiden Barmittel und die Kreditverpflichtungen entwickelten und welche zusätzlichen Aufwände für Tilgung und Zins sich hieraus ergeben.

	Ende 2021	Ende 2022	Ende 2023	Ende 2024
Barmittel	5.187.954	5.548.233	6.194.339	3.618.732
Kredite	851.000	2.975.000	7.310.916	9.575.000
Tilgungsaufwand **	67.556	100.875	244.600	496.300
Zinsaufwand	16.600	25.282	61.990	187.600

Hinweis: die für 2024 prognostizierten Zahlen können sich noch verändern

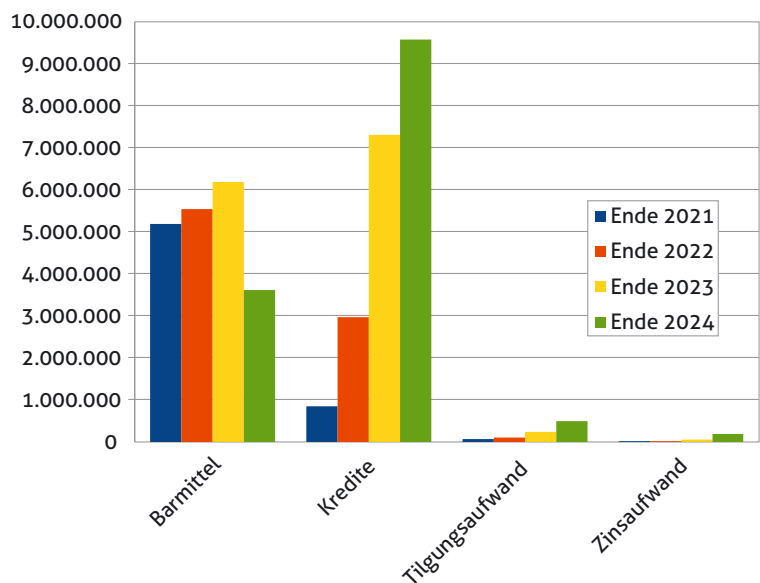
** Der erhöhte Tilgungsaufwand ab 2024 ergibt sich u.a. aus 5 % Tilgung für ein zinsgünstiges KIF-Darlehen (Kommunaler Investitionsfond) für die Sporthalle.

Ausblick auf die Finanzlage der Gemeinde für die künftigen Jahre zeigt, dass der zum Jahresende 2024 prognostizierte Barbestand von ca. 3,6 Millionen € für weitere Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur sowie die Tilgung vorhandener Kredite eingesetzt werden muss.

Neben den einzusetzenden Barmitteln werden zusätzliche Darlehen für die Erschließung des „Blumenfeldes“, sowie weitere Investitionen, die nicht allein aus den Barmitteln finanzierbar sind, erforderlich werden.

Somit ist in den folgenden Jahren 2025ff mit erhöhten Zins- und Tilgungen zu rechnen. Gleichzeitig werden sich die Barmittel verringern / die Darlehenshöhe vergrößern.

Insgesamt kann trotzdem erwartet werden, dass eine stabile Finanzlage der Gemeinde auch in den nächsten Jahren gesichert ist, zumal nach Erschließung und Vermarktung des „Blumenfeldes“ noch ein erheblicher Verkaufserlös zu erwarten ist.



Manfred Berke (Vorsitzender des Finanzausschusses)



Neue Einwohner kommen nach Melsdorf – Herzlich willkommen?



Das Amt Achterwehr hat kürzlich ein Grundstück in der Gemeinde Melsdorf erworben. Im März zieht in das 60 Jahre alte Haus an der Dorfstraße wieder Leben ein. Eine kleine Erfolgsgeschichte soll sich dort wiederholen:

Wie seinerzeit nach dem Bau des Hauses findet eine Familie hier eine Bleibe und hofft darauf, dass – wie schon zuvor – die Kinder aus diesem Haus ihren Weg in eine gesicherte Zukunft finden.

Wie ich höre, sind aber schon jetzt einige Melsdorferinnen und Melsdorfer in Sorge, weil geflüchtete Menschen nun direkt in unmittelbare Nachbarschaft ziehen werden und weil das Amt sie drei Wochen nach der Übergabe noch nicht über die weitere Nutzung des Grundstücks informiert hat. Diese Sorge ist Anlass für mich, Sie an dieser Stelle etwas ausführlicher über die Aufgaben des Amtes und der Gemeinden bei der Unterbringung geflüchteter Menschen im Amt Achterwehr zu informieren.

Im Jahr 2023 suchten ca. 1800 geflüchtete Menschen Zuflucht im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Das Amt Achterwehr mit seinen acht Gemeinden hat davon 64 zugewiesene Menschen aufgenommen. Insgesamt sind derzeit rund 200 Menschen von der Amtsverwaltung in Wohnungen und Notunterkünften in den Gemeinden untergebracht, davon 3 Personen (1,5 %) in Melsdorf. Zum Vergleich: In der Gemeinde Melsdorf leben 16,9 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Achterwehr. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat dem Amt für das Jahr 2024 weitere 80 Personen zur Aufnahme angekündigt. Die Amtsverwaltung ist daher fortlaufend gezwungen, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln freien Wohnraum zu beschaffen und ggf. zusätzlich Notunterkünfte zu errichten.

Die Amtsverwaltung kann die Aufnahme geflüchteter Menschen auch nicht verweigern oder verzögern. Bei der Aufnahme und ersten Unterbringung geflüchteter Menschen handelt sich nämlich nicht um eine freiwillige Aufgabe des Amtes und seiner Gemeinden. Gemäß § 4 des Gesetzes über die Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern sowie zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Landesaufnahmegesetz – LAufnG) vom 04.11.2021 ist das Amt Achterwehr verpflichtet, Personen nach § 1 LAufnG aufzunehmen, insbesondere vorläufig unterzubringen. Diese Verpflichtung wird vom Amt als sog. Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung durchgeführt. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde verteilt die aufzunehmenden Personen nach einem festgelegten Schlüssel auf alle Kommunen im Kreisgebiet und

weist diese z. B. dem Amt Achterwehr zu. Gegen Zuweisungen des Kreises findet kein verwaltungsrechtliches Verfahren (Widerspruchsverfahren) statt. Eine mögliche Klage des Amtes gegen eine solche Zuweisung hätte keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass zugewiesene Personen in jedem Falle sofort aufzunehmen und vorläufig im Amtsgebiet unterzubringen sind.

Leider ist bei der derzeitigen weltpolitischen Lage davon auszugehen, dass es auch in den Folgejahren zu erheblichen Zuweisungen aufzunehmender Menschen kommt. Nach jüngsten Äußerungen der Bundes- bzw. Landespolitik sollen dabei künftig nur noch Menschen in die Kommunen kommen, die eine dauerhafte Bleibeperspektive haben. Dies bedeutet: Jeder uns zugewiesene Mensch wird künftig auf Dauer bleiben. Da uns auch nur sehr wenige Menschen wieder verlassen, entsteht so dauerhaft ein erheblicher Bedarf an Wohnraum und dazugehöriger Infrastruktur. Eine große Aufgabe für unsere Gemeinden und ihre Einwohnerinnen und Einwohner.

Trotz erheblicher (finanzieller) Anstrengungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden, insbesondere auch durch den Neubau einer Unterkunft in Felde-Jägerslust und die Errichtung einer Containeranlage in Bredenbek, sind die Aufnahmekapazitäten des Amtes beinahe erschöpft. Auch die vielen angemieteten Objekte decken nur einen Teil des Bedarfs. Es müssen unverzüglich zusätzliche Unterkünfte geschaffen werden, um die drohende Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen (z.B. Sporthallen, Bürgerhäuser) zum Nachteil aller Einwohnerinnen und Einwohner zu vermeiden.

Ich habe daher die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gebeten, gemeinsam mit den Gemeindevertretungen der Amtsverwaltung geeignete Flächen in ihren Gemeinden zu benennen, damit entsprechende Nutzungsvereinbarungen vorbereitet und bei Bedarf sehr zeitnah geschlossen werden können. Alle Gemeindevertretungen sind der Bitte des Amtes gefolgt und haben über die Möglichkeit zur Bereitstellung von Flächen für das temporäre Aufstellen von Containeranlagen beraten und diese benannt. Derzeit lässt die Amtsverwaltung eigene, gemeindliche und auch 3 private Grundstücke in allen Gemeinden von Sonderfachleuten daraufhin prüfen, ob und mit welchem Aufwand die jeweiligen Standorte für die Aufstellung von Containeranlagen hergerichtet werden können. Danach werden die Amtsgremien beraten und eine Entscheidung treffen müssen, an welchen Standorten im Amtsgebiet demnächst weitere Notunterkünfte errichtet werden. Hierüber werden die Einwohnerinnen und Einwohner dann zeitnah unterrichtet.



Daneben verhandelt die Amtsverwaltung selbstverständlich fortlaufend mit Eigentümern von Grundstücken und Objekten, um die Zahl der Notunterkünfte so gering wie möglich zu halten.

Bei allen Schwierigkeiten, die mit dieser Aufgabe verbunden sind, dürfen wir nicht vergessen, dass Menschen zu uns kommen. Diese haben ihre Stärken und Schwächen, Erfahrungen und Erwartungen und manchmal auch Sor-

gen. Ganz so wie ihre neuen Nachbarn. Niemand kann sich seine Nachbarn aussuchen aber jeder Anfang kann zu einer guten Nachbarschaft führen.

Versuchen Sie es, mit einem Herzlich willkommen!

Beste Grüße
Joachim Brand
Amtsdirektor

Volkstrauertag 19.11.2023

Am Volkstrauertag 2023 fand wie jedes Jahr eine Gedenkveranstaltung von Gemeinde, Feuerwehr und TSV Melsdorf am Dorfplatz statt.

In diesem Jahr hielt der erste stellvertretende Bürgermeister Manfred Berke die Rede für die Gemeinde.

Zunächst wies er darauf hin, dass der Volkstrauertag vor 100 Jahren auf Initiative des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge eingerichtet wurde. Einerseits sollten den Opfern des 1. Weltkrieges gedacht werden, der Gedenktag sollte gleichfalls Hoffnung geben, dass nie wieder Krieg geschehen solle.

Diese Hoffnung wurde bereits nach nicht einmal zwei Jahrzehnten durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges zerstört, in dem weltweit etwa 70 Millionen Menschen getötet wurden und weiteres nicht beschreibbares Leid durch Verletzung, Zerstörung, Flucht und Vertreibung einherging.

In Deutschland herrschte nach Beendigung des 2. Weltkrieges nunmehr seit fast 8 Jahrzehnten Frieden.

Dieses ist leider in anderen Ländern bzw. anderen Kontinenten nicht gegeben. Nahezu zu jeder Zeit werden immer wieder Kriege geführt. Auch in Europa tobt aktuell durch den Angriff Putins auf die Ukraine wieder grausamer Krieg und auch die aktuellen Ereignisse in Israel lassen die Hoffnung auf Frieden schwinden. In persönlichen Worten zitierte Manfred Berke dann Auszüge aus dem Gedicht „Ich kenne keinen Krieg“. Dort schildert die Verfasserin, dass ihr Geschehnisse des Krieges aus Familiengesprächen, aus Zeitungs- und Bildberichten immer wieder präsent seien, aber den wirklichen Krieg kenne sie nicht. In Anlehnung an diese Verse



erläutert Berke, dass genau diese Beschreibung auch seine Empfindung widerspiegelt. Berichte über Kriegshandlungen sind nahezu täglich in allen Printmedien bzw. auf allen TV-Kanälen gegenwärtig. Aber das Gelesene oder Gezeigte kann in keiner Weise das tatsächliche Leid bzw. die Belastungen vermitteln, die die Betroffenen im Kriegsgeschehen erleiden und erdulden.

Er bringt zum Ausdruck, auch er kenne den Krieg nicht und hoffe ihn auch nie persönlich erleben zu müssen. Er sei dankbar dafür, in Deutschland in Frieden leben zu dürfen und appelliert, alles für den Erhalt des Friedens einzusetzen.

Die Ansprache beendete er mit den Worten der Totenehrung und des Gedächtnisses an die Opfer von Gewalt und Willkür. Wie auch in den letzten Jahren waren trotz des derzeitigen Krieges in Europa und den zunehmenden Umfrageergebnissen für die AfD nur wenige Besucher bei der Veranstaltung zugegen, anders als bei den zahlreichen Demonstrationen gegen Krieg, Fremdenfeindlichkeit und zunehmendes rechtsradikales Gedankengut.

Text: Manfred Berke
Fotos: Thomas Fischer





Demo für Demokratie in Flemhude

Einem Aufruf des Organisators Peter Niemann folgten am Samstag, dem 17.2.2024 fast 200 Menschen aus Quarnbek und den umliegenden Gemeinden, um gegen den aufkom-



menden Rechtsextremismus und für „das Bunte überall im Land“ auf der Spielplatzwiese in Flemhude zu demonstrieren. Neben dem Bürgermeister von Quarnbek, Johann Schirren, Astrid Andresen von der Flüchtlingshilfe Jägerslust und dem Musiker Rainer Beutin (Charly Schreckschuss Band) wurden eindringliche Reden, besonders von der Kirchengemeinderäten in Flemhude, Birgit von Brandis, gehalten. Der Anhänger eines Treckers bot die „Bühne“ für alle engagierten Reden. Familien mit vielen Kindern erschienen mit bunten und mahnenden Plakaten und ermunterten den Initiator dieser Demonstration, eine Wiederholung, evtl. auch in anderen Amtsangehörigen Gemeinden, zu organisieren. Mein Fazit: Eine wichtige und gelungene Veranstaltung, die bei einer Wiederholung noch mehr Interesse verdient hat!

Text und Fotos: Inge Barz



Carsten Knaack

Heizung Lüftung Sanitär Solar

Leistungen

Dass Sie sich in Ihrem Zuhause Wohlfühlen ist uns wichtig. Deshalb bieten wir alles im Bereich Sanitär und Bad an. Natürlich auch alles rundum Heizungen, Lüftungen und sogar Solaranlagen.

- Installation von Ihrem Traumbad
- Sanierung alter Bäder
- Modernisierung
- regelmäßige Wartungen
- Wartung von Öl- und Gasanlagen
- Altbausanierungen
- Fernwärme
- Installation
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Notfalldienst

Rufen Sie uns doch einfach für eine individuelle Beratung an.





Der neue Jugendbeirat stellt sich vor



Im November letzten Jahres wurde der neue Jugendbeirat gewählt.

Es gibt 7 Mitglieder, von denen alle neu im Jugendbeirat sind:

Neele Wulff (Vorsitzende); Thea Pachtmann (Stellvertreterin); Avesta Movaghar (Schriftführer); Luka Pepe Mevs (Beisitzer); Finn Gelse (Beisitzer); Jakob Gawlich (Beisitzer) und Nika Kruel (Beisitzerin).

Unsere Aufgabe ist es, mitzubestimmen und den Jugendlichen aus dem Dorf eine Möglichkeit zu bieten, Vorschläge zu äußern. Wenn du eine Idee für Melsdorf hast oder etwas verändern möchtest, kannst du uns immer gerne ansprechen.

Unsere erste Aktion fand an Fasching statt. Beim Kinderfasching im Bürgerhaus haben wir mit den Kindern getanzt und einen Talentwettbewerb veranstaltet. Wir und die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei. Vom Carneval Club Melsdorf (CCM) wurden dafür auch Medaillen vergeben.



Wir freuen uns auf weitere Aktivitäten mit euch und vielen Interessierten.

Text: Neele Wulff und Thea Pachtmann

Foto: Johanna Gawlich



Nissen Massivhaus GmbH

Hühnerbek 17 | 24242 Felde

Tel. 04340-40 333 0

nissen-massivhaus.de

WIR BAUEN IHR TRAUM- HAUS

Individuell
Kostensicher
Hochwertig
Komfortabel
Einzigartig





Vogelschießen am 15. Juni 2024

Wir sind schon wieder mittendrin in den Vorbereitungen für das diesjährige Vogelschießen.

Das Planungsteam, jetzt auch mit Eltern aus der neuen 1. Klasse, hat sich im November 2023 getroffen und die Organisationsaufgaben überarbeitet und neu verteilt. Denn nach jedem Vogelschießen fallen uns Dinge auf, die noch optimiert werden können.

Und immer wieder stellt sich die Frage: „Was ist eigentlich das Melsdorfer Vagelscheeten?“

Das Vogelschießen wird in Melsdorf traditionell von den Eltern der Melsdorfer Grundschulkinder organisiert. Das Fest besteht aus Wettspielen am Vormittag für alle Schulkinder und die Schulis aus dem Kindergarten, d.h. den Kindern, die im nächsten Schuljahr die Regenbogenschule besuchen werden. Am Nachmittag werden die Königspaare (= Sieger, d.h. bester Junge und bestes Mädchen der Wettspiele pro Klasse) proklamiert und es gibt Aufführungen der Kinder sowie den traditionellen Bändertanz. Im Anschluss findet ein Festumzug durch das geschmückte Dorf statt (diesjährige Umzugsroute siehe Karte unten). Abgerundet wird der Tag mit einem fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen draußen auf der Schulwiese.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Vogelschießen erhalten alle Klassen ein Geschenk in Form eines individuellen

Klassenausfluges. Um dies zu ermöglichen, werden im Dorf Spenden gesammelt. Zusätzlich wollen wir einen Teil der Spenden auch für größere Anschaffungen für die Regenbogenschule verwenden, so wünscht sich die Schule z.B. mobile Headsets für Theateraufführungen.

Neben dem traditionellen Spendensammeln von Haustür zu Haustür, besteht auch die Möglichkeit, Spenden per Überweisung zu tätigen.

Dies geht unter folgender Bankverbindung:

Amt Achterwehr

IBAN: DE14 2169 0020 0023 2300 31

Verwendungszweck: AO 3644 Vogelschießen 2024 Melsdorf

Alle Melsdorferinnen und Melsdorfer sind herzlich eingeladen, am Samstag, den 15. Juni ab 14:00 Uhr den Festteil des Vogelschießens mit uns zusammen auf dem Melsdorfer Schulgelände zu verbringen und das bunte Beisammensein zu genießen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Eigene Kaltgetränke, Kaffeebecher, Geschirr, Besteck und eine Picknickdecke oder andere Sitzgelegenheit sind bitte mitzubringen, um es sich auf der Schulwiese gemütlich zu machen.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest – gutes Wetter ist bereits bestellt!

Für das Planungsteam Vogelschießen 2024
Heike Börner und Johanna Gawlich



Die Route des Festumzugs 2024



Fest der Kulturen in der Regenbogenschule



Im Herbst fand wie jedes Jahr das Fest der Kulturen in der Regenbogenschule Melsdorf statt. Der Förderverein der Regenbogenschule präsentierte sich diesmal mit einem eigenen Stand. Hier gab es neben bunten Naschitütchen Informationsmaterial und Anmeldeflyer des Fördervereins für interessierte Eltern und Freunde. Es war wie immer ein fröhlicher Nachmittag mit vielen Köstlichkeiten aus aller Welt und einem tollen, vielfältigen Rahmenprogramm für die Kinder.

Vielen Dank an alle helfenden Lehrkräfte und Eltern für die schönen Stunden!

Sandy Hochstein und Johanna Gawlich
für den Förderverein der Regenbogenschule
Fotos: Förderverein



Die **Gemeinde Melsdorf**,
Kreis Rendsburg-Eckernförde,
beabsichtigt zum 01.08.2024



jeweils eine/n Auszubildende/n (d/m/w)

zur/zum

**Sozialpädagogische/n Assistent/in (PiA)
bzw. Erzieher/in (PiA)**

für die gemeindliche Kindertagesstätte einzustellen.

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zu der Stellenausschreibung unter www.amt-achterwehr.de.





Ausflug der Klasse 3M zu den Highlights der Physik

Am 28. September 2023 war die Klasse 3M bei den Highlights der Physik auf dem Rathausplatz in Kiel. Wir hatten super Glück mit dem Wetter und am Ende unseres Ausflugs strahlte nicht nur die Sonne. An dieses schöne Erlebnis mit wirklich bereichernden Erfahrungen erinnern wir uns noch heute gerne und schauen uns immer mal wieder die Fotos an.

Ein paar Kinder aus der Klasse 3M haben ein paar Eindrücke aufgeschrieben:



Physik-Theater für Kinder

Wir haben ein Detektiv-Theaterstück angeschaut. Es war sehr spannend und aufregend. Wir haben Brillen mit roten Gläsern aufgesetzt. Man konnte rot, orange und gelb nicht sehen. Wir mussten dem Detektiv helfen, das Rätsel zu lö-

sen. Zwei Kinder aus unserer Klasse durften sogar mit auf die Bühne! Das war ein toller Physiktag!

Nelly Marie und Martyna, 3M



Osteopathie & Physiotherapie Kronshagen



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Akupunktur
- CMD

Seilerei 2, 24119 Kronshagen - Tel. 0431 / 69 66 09 15
www.kronshagen-osteopathie.de



Wettkampfen mit roter Farbbrille

Das Laufen mit den roten Brillen hat uns super Spaß gemacht! Beim Wettkampf mit den roten Brillen war das so lustig, weil man die Farben der Bälle nicht erkennen konnte. Eigentlich sollte man immer einen roten Ball aus der Wanne nehmen, aber häufig verschätzte man sich wegen der roten Brille. Die Gruppe mit den meisten roten Bällen hatte gewonnen. Das war toll, danke, danke, danke!

Jonte und Nelly Ann, 3M



Wie weit fliegt deine Rakete?

Als letztes haben wir Essig-Raketen gestartet. Wir haben in eine Dose Wasser, Backpulver und Essig reingetan und schnell einen Deckel raufgesetzt. Die Essig-Raketen sind erst gestartet, als wir sie geschüttelt haben. Einige Deckel flogen richtig weit! Das war super cool!

Lany und Lene

Essig-Raketen-Rezept

Mit Essig oder Wasser kann man Raketen hochschießen. Aber man braucht noch eine Zutat: Nämlich Backpulver. Man kann auch eine Brausetablette verwenden! Am besten füllst du es in eine leere, schmale und hohe Dose mit Deckel. Pass auf, damit es nicht zu früh explodiert. Man kann die Rakete auch auf den Boden stellen, damit der Deckel hochploppt.

Linus und Hannes, 3M



Melsdorferinnen erfolgreich bei der Matheolympiade 2023

Es war ein ganz normaler Schultag, an dem unsere nette Klassenlehrerin Frau Fedderke uns erzählt hat, dass es für die dritten und vierten Klassen eine Mathe-Olympiade gibt. Jeder, der Lust hatte, es zu versuchen, durfte mitmachen und die Aufgaben in der Mathestunde lösen. Am nächsten Tag, als Frau Fedderke bekannt gab, dass wir beide die Besten waren, sind wir vor Freude fast geplatzt! Trotz der Herbstferien haben wir geübt und uns auf die große Regionalsrunde an der Uni in Kiel vorbereitet. Der Opa von Luisa hat uns sehr geholfen und unsere Schwestern Emma und Teresa haben auch etwas dazu gelernt. In der Schule haben wir ebenfalls täglich im Matheunterricht üben dürfen.

Am Samstag, den 18.11.2023 war es dann endlich so weit: Der große Tag der Mathe-Olympiade an der Uni Kiel. Es waren so viele Eltern mit ihren Kindern dort unterwegs, dass es schwer war einen Parkplatz zu finden. Aufgeregt trafen wir uns um kurz vor 9 Uhr vor dem Haupteingang. So viele Menschen strömten in die Uni: Die besten Mathe-Teams der Kreise Kiel, Plön und Rendsburg-Eckernförde kamen zu diesem Wettbewerb. Allein für den Kreis RD waren es über 100 Kinder!

Im Hörsaal wurden wir in Gruppen eingeteilt und danach sind wir losgegangen und wurden in einen klassenzimmerartigen Raum gebracht und die Zettel wurden ausgeteilt. Die schwerste Aufgabe haben wir ganz schnell geschafft! Die anderen auch! Zum Mittagessen gab es leckere Kürbissuppe für alle Kinder.

Zur Liegerehrung gingen wir zurück in den Hörsaal und Frau Fedderke hat uns eine kleine Überraschung gegeben. Wir fanden das echt lieb von ihr. Voller Spannung warteten wir darauf, dass unsere Namen aufgerufen wurden. Wir dachten schon, dass wir vergessen wurden, als wir endlich dran kamen! Wir sind auf dem 3. Platz gekommen!! Wir sind vor Freude schon wieder fast geplatzt! Es gab für jeden eine Urkunde und ein Spiel. Unsere Eltern, Luisas Opa und Frau Fedderke jubelten und klatschten voller Stolz! Das war der schönste Tag aller Zeiten!

Übrigens sind wir im März in der Landesrunde dabei, wenn die besten Mathe-Teams der Kreise gegeneinander antreten. Drückt uns die Daumen!

Text geschrieben von Katharina Rabeler und Luisa Rapp





Schulwiese wird zum Sportplatz beim Lauftag



te Elternschaft feuerte die Kinder fleißig an. Sogar Musikinstrumente wurden herausgeholt, um die Kinder noch weiter anzuspornen. Runde für Runde schafften die Kinder, Lehrer und auch einige mitlaufende Eltern, bis nach einer Stunde die Uhr hinuntergelaufen war und alle erschöpft, aber sehr fröhlich und stolz auf ihre Laufleistung durch das von

Zu den sportlichen Höhepunkten eines jeden Schuljahres zählt zweifelsohne der Lauftag an der Regenbogenschule Melsdorf, der auch in diesem Schuljahr kurz vor den Herbstferien veranstaltet werden sollte. Aber in diesem Jahr war alles ein wenig anders. Seit Tagen regnete es in Strömen, so dass der Sportplatz kurz zuvor gesperrt werden musste und nicht mehr als Veranstaltungsort zur Verfügung stand. Da saßen wir Lehrkräfte nun und schmiedeten einen Alternativplan, denn ausfallen lassen oder gar verschieben wollte niemand dieses sportliche Ereignis. Etwas mulmig war uns allen natürlich schon, aber wir wollten es einfach wagen und so steckten wir am 12. Oktober 2023 spontan eine Laufstrecke auf dem Schulgelände ab, angefangen am Klassenraum der 1. Klasse, hinunter zur Sporthalle und über die Schulwiese zu den Holzhürden und den „Berg“ wieder hinauf zum Schulhof. Nachdem sich alle Schüler und Lehrer gemeinsam zu dem Fliegerlied tanzend, hüpfend und laufend aufgewärmt hatten, ertönte um 10 Uhr die Starthupe und es ging los. Schon nach den ersten Runden war klar - dieser Lauftag ist wie keiner zuvor, er ist etwas ganz Besonderes. Die Kinder strahlten mit der herauskommen- den Sonne um die Wette, die Musikstationen an der Sporthalle und auf dem Schulhof ließen die Beine fliegen und die unheimlich motivier-

Lehrern und Eltern gebildete Spalier im Ziel ankamen. Dort erwartete die Kinder sogleich eine Stärkung in Form eines reichhaltigen Apfelbuffets, das der Förderverein dankenswerterweise in diesem Jahr erstmals initiiert und gespendet hatte und welches einige Eltern fleißig vorbereitet hatten. Die Schüler konnten in den nächsten Tagen zufrieden und stolz ihre Urkunde für ihre Laufleistung in Empfang nehmen. Am Ende waren sich Schüler, Eltern und Lehrer sicher, dass der Lauftag 2023 allen noch ein wenig mehr Spaß bereitet hat als die vorigen und noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zu dem schulischen Auftrag, Kinder zum lebenslangen Sporttreiben zu motivieren, haben alle Beteiligten ganz entscheidend beigetragen und wir freuen uns gemeinsam auf den nächsten Lauftag im kommenden Schuljahr.

Text: Frau Holk

Fotos: Regenbogenschule





Die 5. Jahreszeit in der Betreuten

Liebe Närrinnen und Narren,

wenn die 5. Jahreszeit anbricht, dann gibt es auch in der Betreuten Grundschule Melsdorf einen bunten und lebhaften Nachmittag mit viel Trubel und Heiterkeit. Am Freitag vor Rosenmontag gab es keine Kinderbetreuung, sondern ein Treffen von vielen unterschiedlichen Lebewesen.

Zwischendurch konnten die Kinder einen Musikwunsch äußern, den wir dann umgesetzt haben, bei Kamelle und selbstgemachtem Popcorn ging dann richtig die Party ab. Für das leibliche Wohl sorgte ein Buffet mit selbstgebackener Pizza, Wurst- und Käsespießen, Rohkost, gekochten Eiern und Kinderpunsch.



Es trafen Drachen auf Clowns, Pilze auf Polizisten und es tanzten Bienen mit Marienkäfern. Es gab Besuch von der Addams Family samt „Eiskaltem Händchen“ und ab und zu fühlte man sich in die Zeit des alten Roms zurückversetzt. Die Kinder haben sich mit ihren Eltern viel einfallen lassen, um in eine tolle Verkleidung zu schlüpfen. Es gab Musik und Tanz bei Discobeleuchtung und Laserlicht im Nebel.

Was selbstverständlich nicht fehlen durfte, waren Konfettikanonen und Luftschlangen. Rundum eine super Sause. Zum Ende haben dann die, die noch da waren, gemeinsam das Größte aufgeräumt und schon mal vorgefegt. Auch diese Aufgabe wurde mit Spaß und Freude erledigt. Auf ein neues „Melsdorf Melau“ im nächsten Jahr.

Text: Sönke Schömer, Fotos: Betreute Grundschule



„Unfall-Helfer.“

Unsere Unfallversicherung:
Hält Ihnen immer und überall den Rücken frei.

Sönke Jacobsen

Güstrower Weg 3, 24119 Kronshagen
Tel. 0431 580040
kronshagen@provinzial.de

PROVINZIAL



Adventszeit in der Betreuten

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt, im letzten Jahr schon sehr rechtzeitig und trotzdem haben wir es möglich gemacht für die jeweiligen Klassen eine „Adventsstunde“ zu gestalten.

Die Kinder dürfen sich dann jeder ein kleines Knusperhäuschen zusammen bauen aus Keksen, Dominosteinen und viel klebrigem Zuckerguss. Verziert wird das Ganze dann mit kleinen Schokolinsen und Gummibärchen.

Wenn der „Schweinkram“ dann erledigt ist, geht es zum gemütlichen Teil über und es gibt für die Kinder selbstgebackene Krapfen, Weihnachtsgebäck und Kinderpunsch. Dazu werden bis zu zwei weihnachtliche Geschichten gelesen.

Ein Höhepunkt im Dezember ist unser jährliches Weihnachtsessen, welches im letzten Jahr auf den Nikolaustag fiel. Die Tische werden mit weihnachtlicher Dekoration eingedeckt und es wird in zwei Gruppen (wegen der hohen Kinderzahl) gemeinsam gegessen. Das Menü bestand aus Hähnchenbrustfilet mit Soße, Kroketten, Spätzle, Erbsen

und Wurzeln und natürlich Rotkohl. Eine Auswahl, bei der jedem etwas schmeckt. Zum Abschluss für jeden Götterspeise mit Vanillesoße.

Am vorletzten Tag gab es die jährliche Bescherung, bei der nach Auslosung die entsprechenden Kinder das jeweilige Päckchen für die Gruppe öffnen dürfen.

Dabei werden Sternanhänger, welche die Kinder gebastelt und mit Namen versehen haben, vom Tannenbaum gezogen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Familie Rabeler für den Baum. Es gab ein paar neue Spiele und Stifte für die Gruppe, sowie für jedes Kind eine kleine Taschenlampe. In der dunklen Jahreszeit eine bereichernde Ausstattung.

Danke an den Weihnachtsmann und mag es in diesem Jahr wieder möglich sein, eine besinnliche Adventszeit im Dezember zu genießen.

Sönke Schömer



Ein besonderer Besuch – „Das Schaf im Glück“

Die Autorin Frau Malverti besuchte unsere Regenbogenschule Melsdorf im Februar. Sie hat uns aus ihrem Kinderbuch „Ein Schaf im Glück“ vorgelesen. Das Schaf hieß Olinka und war traurig, denn die anderen weißen Schafe wollen nichts mit Olinka zu tun haben, weil sie schwarz war. Sie wurde immer geärgert. Olinka hat sich auf die Suche nach neuen Freunden gemacht und dabei viele neue Spiele von anderen Tieren kennengelernt. Da wurden auch die weißen Schafe neugierig und wollten wieder mit ihr spielen. Wir haben auch ein Spiel gemeinsam gespielt. Es hieß „Alle Vögel fliegen hoch“. Die Lesung mit Frau Malverti war toll.

Kinder aus der Klasse 2

Fotos: Regenbogenschule





Nicht nur für unsere Waffeln gab es Puderzucker!

Ein Artikel des Fördervereins Melsdorf e.V.



Es ist Anfang Dezember. Das Rufen der Kinder morgens am Fenster ist aufgeregt und voller Vorfreude. Es hat geschneit. Und das Beste daran ist, es schneit noch mehr. Kniehohe Schneedecken tauchen alles draußen in eine friedliche, wunderschöne

Winterlandschaft. Entgegen den Erfahrungen der letzten Jahre, bleibt dieser Schnee fast zwei Wochen liegen und lässt uns alle die Winterfreuden einer Schneelandschaft genießen. Eine Landschaft wie unter einer dicken Puderzuckerdecke.



Was kann es in so einer Zeit Schöneres geben, als über einen gemütlichen kleinen Weihnachtsmarkt zu schlendern und neben entzückender Handwerkskunst aus vielzähligen Bereichen, die es zu bewundern und zu kaufen gilt, eine Waffel am Stand des Fördervereins der Kita Melsdorf zu essen. Seit vielen Jahren betreibt unser Förderverein auf dem Flemhuder Weihnachtsmarkt, der immer am Samstag vor dem ersten Advent in aufwendiger Arbeit nur für einen Tag rund um die Kirche in Flemhude aufgebaut wird, einen Stand. Auch für uns bedeutet das Betreiben des Standes einen großen Aufwand. Der Stand muss geschmückt werden und wieder abgebaut werden. Alles zum Backen und Verkaufen der Waffeln bringen wir selbst mit. Wir haben in den letzten Jahren einige Verbesserungen eingebaut, so dass einiges an diesem Tag ein bisschen leichter von der Hand geht. Den Waffelteig haben wir uns in den letzten Jahren immer in pfandfreien Milchflaschen liefern lassen. So ist der Transport des Waffelteiges viel einfacher und das Kleckern der Teigkellen entfällt ganz. Auch müssen abends keine Schüsseln mehr gespült werden. Leider werden wohl ab diesem Jahr diese Flaschen auch mit einem Pfand belegt. Schade für unsere tolle und so praktikable Idee.

Aber bei aller Organisation könnte dieser Stand nicht betrieben werden, wenn wir nicht jedes Jahr engagierte El-



Mit Waffeleisendampf durch den Tag: Julia, Melanie und Henning verkauften von 13:00-14:30 Uhr.

tern finden, die uns beim Verkauf unterstützen. Es sei an dieser Stelle allen Verkaufenden von Herzen gedankt. Es war für alle Marktbesucher mit Schnee ein besonderes Erlebnis, als Verkäufer oder Verkäuferin jedoch auch knackig kalt. Ohne euren Einsatz wäre der Stand nicht denkbar.

Viele der Verkaufenden ha-

ben uns zurückgemeldet, dass es Spaß macht, eine Schicht von ca. 1,5 Stunden zu übernehmen und im Anschluß mit der eigenen Familie über den Markt zu schlendern. Auch unsere Vereinsschürzen wurden mit viel Begeisterung getragen.

Die Einnahmen für unseren Verein waren auch in diesem Jahr wieder bombastisch. Mehrere Hundert Euro wurden eingenommen. Hier sei auch noch mal allen Teigspendern und Spenderinnen von Herzen gedankt.



Die Erzieher- und Erzieherinnen der Kita haben tolle Wünsche an uns herangetragen, die wir mit Freuden erfüllt haben. Neben Spielen, Tonies oder Figuren wurden auch Schnitzwerkzeug und ein Playmobil-Piratenschiff an die Gruppen übergeben.

Vielleicht fragen sich jetzt einige von euch, was mit den Einnahmen passiert ist?

Wir haben sie in Weihnachtsgeschenke für unsere lieben Kita-Gruppen umgewandelt. Jede Gruppe hat einen Wunsch geäußert und so haben Conny, Alex und ich losgelegt und ordentlich geshoppt. Vielen Dank an Sammy aus der Biene-Maja-Gruppe, die das zusammen mit uns koordiniert hat. So konnten noch in der Woche vor

Weihnachten die Geschenke an die Gruppen übergeben werden. Wir hoffen, dass die Geschenke in den letzten Wochen für Freude bei den Kindern sorgen konnten und freuen uns mit.

Habt ihr Ideen oder Projekte für das Kitajahr 2024? Sprecht uns an! Wir freuen uns darauf, auch Projekte von Eltern oder Erziehern zu unterstützen.

Beste Grüße vom Förderverein
Alexandra, Conny und Nina



Wahrnehmung fördern und Sinne schärfen



Sehen, Hören, Riechen, Fühlen, Schmecken

Fünf Sinne, in denen sich viel Raum bietet, um mit großer Abwechslung spielerisch zu lernen

Die Gemeinde hat uns, der Krippe der Kindertagesstätte Melsdorf, ein großzügiges Budget zur Verfügung gestellt, um unsere Sinnesmaterialien aufrüsten zu können.

Angetrieben durch eine Fortbildung zum Thema „Wahrnehmung, Wahrnehmungsverarbeitung und Wahrnehmungsstörung“ kam der Wunsch auf, die Kinder bei uns noch gezielter zu fördern.

Nach und nach treffen die Materialien nun bei uns ein und die Kinder sind schon begeistert dabei, sie zu erkunden.

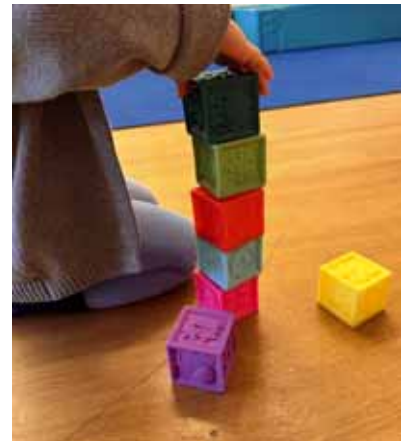
Den Fokus haben wir dabei auf den Tastsinn gelegt.

Es sind zum einen relativ große Materialien wie Gymnastikbälle, zwei Kreisel, viele Stapel-Steine und Sensorik-Matten eingezogen. Diese nutzen wir vor allem immer dienstags, wenn wir im Saal Sport mit den Krippenkindern machen.

Dort können sie ihr Gleichgewicht und ihren Tastsinn auf viele unterschiedliche Weisen ausprobieren und trainieren.

Neben den großen Materialien, haben wir zum anderen aber auch kleine Gegenstände wie Sensorik- und Massage-Bälle, Sortier-Spiele, Fühl-Säckchen, Sensorik-Bausteine, Kuschelschlangen, Erweiterungen für unser Licht-Panel und noch mehr bekommen. Diese kleinen Materialien werden wir zukünftig immer mehr in unseren Alltag einbauen.

Ein weiterer großer Posten ist der Fühl-Pfad aus sechs großen Holzkisten, der uns im Sommer sicherlich viel Freude im Garten bereiten wird.



Text und Fotos: Johanna Neumann



Fahrschule 4. Stunde

Jeder, der ein Automobil, Mofa oder Trecker auf öffentlichen Straßen bewegen will, braucht einen Führerschein. Und dafür muss man in die Fahrschule, um die Regeln zu lernen, die man später meistens missachtet. Die Aussage: „Daran kann ich mich nicht erinnern“ – also das berühmte Scholzen – zieht in der Regel beim Wachtmeister, der einen erwischt hat, nicht. Dann muss man blechen oder eine gewisse Zeit zu Fuß gehen, denn die Züge fahren ja meistens auch nicht.

Eine wichtige Regel kommt in der 4. Stunde Unterricht in der Fahrschule dran: Rechts vor links!

Oh je, da hab' ich ja wieder was gesagt. Gerade jetzt, wo die Partei mit den 3 Buchstaben – nee, das sind ja fast alle – oder die, die im Parteienalphabet ganz oben steht, in den wöchentlichen Umfragen nach oben stürmt, wie früher die Beatles in den Hitparaden weltweit. Aber wir reden hier nicht über Politik, sondern über die deutsche Straßenverkehrsordnung oder genauer: Paragraf 8 Absatz 1 Satz 1. Dort ist die Verkehrsführung in bestimmten Situationen geregelt. Und die Besonderheit: In Straßen, wo Tempo 30 eingeführt ist, gilt automatisch rechts vor links.

Die Gemeinde hat im Sommer 2023 für den Rothenhofer Weg - von der Einmündung gegenüber dem ehemaligen Böttcherhaus, nun Amt Achterwehr Außenstelle Melsdorf, zur Dorfstraße - Tempo 30 verordnet. Entgegen des von unserer Bundesregierung verordneten „Deutschlandtempos“ wurden die dafür erforderlichen 30-Schilder noch in 2023 geliefert und aufgestellt.

Diese Maßnahme bedeutet, dass alle Verkehrsteilnehmer aus der Schmiedekoppel kommend nun Vorfahrt gegenüber den Nutzern des Rothenhofer Weges haben, solange diese aus Richtung Böttcherhaus kommen. Wieviele Reparaturaufträge für Kieler Autowerkstätten es wohl dauern wird, bis man das intus hat...

Das Problem in solchen Bereichen sind meist nicht die „Fremden“, die ortsunkundigen. Die kennen sich nicht aus, die fahren meistens vorsichtig. Oft sind es die Einheimischen, die nach der Regel „um diese Zeit kommt nie jemand von rechts“ leben. Das erlebe ich auch oft vor meiner Haustür: Starrer Blick nach vorne, Kurs halten und das Bremspedal braucht man nur, um Hundescheiße von der Schuhsohle abzukratzen...

Also: Augen auf im Straßenverkehr!!

Text und Foto: Kai-Uwe Osbahr



Schätze zum Mitnehmen

Viele Bürger Melsdorfs haben bereits einen Schatz „gehoben“ und mit nach Hause genommen oder selbst einen dort abgestellt. Und wer nicht, hat sicher in unserer Ausgabe 3/21 darüber gelesen.

Ich rede vom Bücherregal in den Räumen der VR-Bank. Viele Jahre lang hatte es dort ein Zuhause. Damit ist nun seit Ende 2023 Schluss. Die VR-Bank hat den Mietvertrag mit der Gemeinde gekündigt, da die Räumlichkeiten veräußert werden sollen. Aber keine Angst, die Schatzsuche kann weitergehen. Das Regal ist nun im Bürgerhaus untergebracht und die neue Örtlichkeit bietet zudem Sitzgelegenheiten, damit man einen ersten Blick in seine Errungenschaften werfen kann.

Also liebe Leute, vorbeikommen, stöbern und mitnehmen, was einem gefällt...

Text: Kai-Uwe Osbahr, Foto: Anke Szodruch



Good Day Sunshine

In Melsdorf entsteht ein Solarpark. Hinter meinem Grundstück auf der anderen Seite der Bahn in Richtung Achterwehr. Mit den 25,5 Megawatt (MW) Leistung der Anlage könnte Melsdorf bald klimaneutral werden, wenn wir uns alle E-Autos und Roberts Wärmepumpen kaufen und aufhören zu pupsen.

Im Dezember begannen die vorbereitenden Arbeiten. Dass Arbeiten bevorstehen, sieht man immer daran, dass ein Dixiklo aufgestellt wird. Man will ja vorsorgen, dass die Arbeiter dort nicht für die gleichen Hinterlassenschaften verantwortlich sind wie wir sie schon reichlich von unseren tierischen Vierbeinern am Wanderweg vorfinden. Hier sind es sogar 4 nebeneinander.

Als Vorarbeit wurde eine Baustraße vom Gewerbegebiet an der Bahn entlang bis zur Aufstellfläche gebaut. Menschen, die in der Nähe von Windparks wohnen, beklagen oft zu Recht, dass sie mit dem Schattenwurf, Infraschall und dem hörbaren „wusch wusch“ leben müssen, was nicht immer angenehm ist. Das glaube ich gerne. Ein Solarpark steht nun ziemlich ruhig auf der Erde rum. Nicht hoch, bewegt sich nicht, macht keine Geräusche, was will man mehr. Die Vorbereitungen der Anlage wurden direkt hinter unserem Grundstück gemacht. Große Abstellfläche für Baumaschinen, Baucontainer, Material und Dixiklos. Wie jeder Bürger weiß, erzeugen LKW, Baumaschinen und andere Fahrzeuge gesetzlich vorgeschrieben ein Piepgeräusch, wenn sie rückwärtsfahren. Zur Warnung anderer Menschen im Umkreis. Gerüchten zufolge ist dieses Gesetz von der jetzigen Regierung erlassen worden, damit die Menschen bei Klimaschutzprojekten, gerade auch bei Windparks, im Vorfeld von dem Piepen so genervt sind, dass sie das „wusch wusch“ hinterher als Wohltat empfinden... Wie gesagt, Gerüchte, hab' ich mal gehört...

Die Arbeiten schreiten jedenfalls schnell voran. Während in Deutschland für die 4-Tage-Woche gestreikt wird, wird auf der Baustelle für den Solarpark auch samstags gearbeitet. Ebenso bei der Glasfaserverlegung im Ort und bei der neuen Sporthalle. Ein Auto mit deutschem Kennzeichen sieht man da selten...

Bei dem Tempo schätze ich mal, dass der Park zur nächsten Ausgabe fertig sein wird...

Kai-Uwe Osbahr



Die **Gemeinde Melsdorf**,
Kreis Rendsburg-Eckernförde,
beabsichtigt zum 01.08.2024



jeweils eine/n Auszubildende/n (d/m/w)

zur/zum

**Sozialpädagogische/n Assistent/in (PiA)
bzw. Erzieher/in (PiA)**

für die gemeindliche Kindertagesstätte einzustellen.

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zu der Stellenausschreibung unter www.amt-achterwehr.de.



Ein Faschingswochenende vom Feinsten – Melsdorf Melau

Vielleicht haben sich viele gefragt: was ist aus dem Faschingsverein in Melsdorf geworden? Ja, Melsdorf hat einen Faschingsverein und dies bereits seit 46 Jahren.



Vielen ist er mindestens bekannt durch seinen bisher alle 5 Jahre stattfindenden Faschingsumzug durch die Gemeinde. Dieser musste durch Corona allerdings im Jahr 2023 ausfallen. Viele Jahre wurde am Freitag vor Rosenmontag traditionell in den Räumlichkeiten

des ehemaligen „Dörpskrogs“ ausgelassen gefeiert, nach seiner Schließung dann die letzten beiden Jahre im Gasthaus „Zur Guten Quelle“ in Alt-Mettenhof.

In diesem Jahr wollten alle wieder nach Melsdorf und so logierte am Freitag, 09.02.24 der CCM – die Abkürzung steht für den Carneval Club Melsdorf – nun erstmals im Bürgerhaus. Die ca. 35 Vereinsmitglieder und ähnlich viele weitere Faschingsbegeisterte tanzten ausgelassen nach der Musik von DJ Felix. Die Dekoration von Hilke war dieses Mal rundum zum Thema „Alice im Wunderland“ (wer sich an die Schrägen Funken-Zeiten erinnert, ahnt, was gemeint ist) und im Flur gab es zudem an Fotowänden die Möglichkeit entsprechende Erinnerungen zu schaffen. Die Veranstaltung bot für einen kleinen Eintritt eine Vielzahl von Unterhaltungsmöglichkeiten, darunter Büttenreden über die Steinzeit

von unserem Neumitglied Kai, über den Fachkräftemangel bei Dachdeckern und Rentner im Einsatz vom erprobten Eberhard und Darbietungen wie das „Synchronschwimmen“ der Goldkehlchen, die Tanzformation im Tangostil

der Tanzgarde und die Solo-Trommel- und Gesangseinlage von Eckhard, unserem Ehrenpräsidenten, die alle für viel Spaß und gute Laune sorgten. Kostümseitig waren viele Kreative am Werk und nicht nur Alice, Hutmacher und K-



ninchen, sondern auch Schweinderl, Clowns, Hippies, Putzfrauen usw. wurden gesichtet und bewundert.

Da es im Bürgerhaus keine Gastro gibt, hatte sich der Vorstand (Klaus-Peter unser Präsi, Ina und Sunny) für den Ausschank von frisch gezapftem Bier und dem Verkauf von

Brezeln, alkoholfreiem Bier in Flaschen und Seltervarianten entscheiden, was sehr gut angenommen wurde. Wer anderes trinken wollte, versorgte sich dafür à la Buddelparty selbst. Diese Idee haben wir uns bei der erprobten „Köhlerkoppel-Party“ abgeschaut... 😊

Und schon gleich wurde darüber gesprochen, dass das Bürgerhaus und das neue Konzept eine gute Entscheidung war und dringend in 2025 wiederholt werden sollte. Und wer weiß, vielleicht ist auch der traditionelle Faschingsumzug mal wieder eine Option, wenn die Logistik und all die umfangreiche Organisation durch die Gruppe geleistet und von der Gemeinde unterstützt werden können. Unsere Präsi a. D. Karin kann da sicher beraten und mit weitreichender Erfahrung und Netzwerken beitragen 😊.

Insgesamt war die Faschingsveranstaltung in Melsdorf ein rundum voller Erfolg und die Polizei meldete in der Nacht von Freitag auf Samstag keine größeren Einsätze und keine besonderen Vorkommnisse dazu. Alle Tanzwütigen kamen voll auf ihre Kosten!

Text und Fotos: Hilke Spehr





Kinderfasching – die kleinen Jecken sind los!



Nach einem Umbau der Location am Samstag ging es Sonntag mit dem Fasching für Kinder weiter, auch der hatte lange nicht stattfinden können. Meicken hatte vorab die Orga übernommen und viele Kuchenspenden und Helfer begeistert, denn es hatten sich schon im Vorfeld ca. 100 Kinder angemeldet.



Foto: Editha Dawidowitsch

Nach kurzer Willkommensphase ging es um ca. 15.11 Uhr los mit der Begrüßung durch den CCM-Präsidenten Klaus-Peter. Über 100 Kinder waren hochmotiviert zu tanzen und Spaß zu haben. Nach der ersten Tanzrunde gab es eine Vorstellung der einzelnen Kostüme, bei der alle Kinder einmal in die Mitte der Tanzfläche kommen durften. Es zeigten sich Wolken, Prinzessinnen, Superhelden, Cowboys, Skelette, Vampire, Räuber Hotzenplotz, Feuerwehrmänner, Polizisten und viele mehr an teilweise aufwändig gestalteten Kostümen und auch die Eltern wollten nicht ohne dastehen.

Zwischendurch versorgten sich dann alle nach und nach am Büffet an Kuchen und Getränken, die zum kleinen Preis angeboten und von Helferinnen ausgegeben wurden.

Mit der Unterstützung des Jugendbeirates wurde das Vortragen von eigenen Beiträgen der Kinder eingeläutet. Es gab viele mutige Kinder, die sich trauten und akrobatische Darbietungen vorführten oder Witze in der Bütt vortrugen. Als Belohnung wurden ihnen die traditionellen Kinderorden verliehen.

Nach 2 Stunden gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause!

Insgesamt ein Party-Wochenende, dass alle Generationen begeisterte und wir sind fast sicher, dass sich die Wiederkehr in den Ort herumspricht und nächstes Jahr noch mehr Feierwillige in tollen Kostümen Spaß an unserem Verein und der Party haben werden.

Apropos: bei uns sind natürlich auch Neumitglieder willkommen und wer Interesse hat, findet neben Bildern auch einen QR-Code für mehr Details und einen Kontakt zu uns...

Ein dreifaches MELAU von Meicken (Thode) und Hilke (Spehr)!



Hier findet ihr den Kontakt zu unserem Verein





Fasching aus der Sicht eines Zapfhahns

Neulich war wieder Fasching.

Einmal im Jahr feiert der Carnevals Club Melsdorf, immer am Freitag vor Rosenmontag, Fasching. Dann wird toll geschmückt, lange enge Tischreihen aufgebaut, die Bühne hergerichtet und die Bütt aufgestellt. Ein liebenswertes Ritual. Dieses Jahr fand das Ganze im Bürgerhaus zu Melsdorf statt und ich durfte das erste Mal dabei sein.

Ich bin Zapfi, der Zapfhahn und war schon ganz gespannt, wer mein Zapfer sein würde. Mann war ich aufgeregt. Dann kam er zur Tür herein, saubere Hände und auf Anhieb sympathisch. Als das Zapfen losging, merkte ich jedoch, dass meine Vorstellung vom Bierzapfen, von seiner erheblich abwich. Zwei Welten prallten aufeinander. Am Anfang riss er so an mir, so dass ich mich fast übergeben musste, dann zog er meinem Kopf nach hinten und wollte damit die Gläser füllen. Innerlich musste ich lachen. Was für ein Stümper! Nach und nach gewöhnten wir uns aber aneinander, so dass das fünfte, sechste Bierchen schon ganz manierlich aussah. Jetzt hatte er mich raus, wir machten das Glas in einem Rutsch voll, Kopf in Nacken, Schaum oben auf und ab dafür.

Der schwarze Lockenkopf bestellte gleich vier Bier auf einmal. Unser erster Stress-Test. Mit Bravour bestanden.

Im Laufe der Zeit wurden wir eine Einheit, harmonierten immer besser und ich hatte zwischendurch auch mal Zeit mich etwas umzusehen.

Felix, der DJ, machte super Musik, die 28 Mitglieder des CCMs und deren 39 Gäste zog es auf die Tanzfläche, die Stimmung war perfekt und alle warteten auf die erste Darbietung des Abends.

Dann stolzierte Eckhard, der Ehrenpräsi des Clubs, ums Eck und zeigte was „das Trömmelsche“ so draufhat. Ein Novum in der bisherigen CCM-Historie. 1. Klasse, Eckhard! Da zeigte sich von rechts kommend schon wieder der schwarze Lockenkopf und ich befürchtete, er würde gleich wieder vier Bier bestellen. Die vier Finger schnellten hoch. Also erstmal arbeiten. Jetzt erschienen auch noch Herbert, das Schweinchen und Lars, der Clown. Also sechs Bier. Ich tat mein Bestes, wollte ich doch die nächste Aufführung nicht verpassen.

Vier Grazien in reizvollen roten Bikinis betraten die Bühne und zeigten dem närrischen Volk, wie es damals 1912 auf der Titanic wirklich zugegangen war. Gut gemacht Mädels! Gerade fertig, kam der Präsi, als Beachcomber verkleidet, um sein fünftes Bierchen abzuholen. Ina, das Rotkäppchen, im Schlepptau. So ging es den ganzen Abend.

Jetzt folgte die erste Büttrede von Eberhard. Er zeigte auf, wie es heutzutage auf dem Bau zugeht, indem er erst mal sein Glas Wasser von der Bütt fegte. Sauber Vorstellung Eberhard!

Schon wieder der schwarzgelockte Vierfingerakrobat, also, hau rein Zapfi, sagte ich mir, irgendwann haben wir gewonnen und er kann nicht mehr.

Nach vielen Tänzen, Polonäse und anderen lustigen Begebenheiten, stieg Fred Kai Feuerstein in die Bütt und brachte dem Narrenvolk die Steinzeit, mit all ihren Tücken, etwas näher. Huga, huga, huga. Kai, Du bist ein Naturtalent! Zwischendurch sah ich dann, wie eine Gästin (1 A gegenwert, oder) an ihren aufgesetzten verrutschten Halbschalen fummelte, bis eine ganz ab war. Nach vielen vergeblichen Versuchen, das wieder zu richten, nahm das Mädel die Halbschalen ganz ab. Ihre Freundin hatte dann nichts Besseres zu tun, als die Halbschalen unter ihren Pullover zu stopfen, um ihr eigenes Dekolleté aufzubrezeln. Geschichten, die nur der Fasching schreibt.

Oh, doch noch mal der schwarze Lockenkopf, die dreieinhalb Finger, die er zeigte, hingen jedoch schon bedenklich herunter. Last Order please, wir hatten gewonnen.

Nach vielen Bierchen, die ich mit meinem Zapfer auschenkt, kam dann auch endlich die langersehnte Tanzgarde des CCMs. Eine hervorragende Choreografie, schwungvoll dargeboten und wie immer ein Höhepunkt des Abends. Apropos Höhepunkt, das tollste Kostüm der Veranstaltung trugen für mich, Hilke und Helge als verrückte Hutmacher aus Alice im Wunderland.

Ein toller, fetziger und abwechslungsreicher Faschingsabend neigte sich langsam dem Ende zu. Nach ca. zweihundert ausgeschenkten Bierchen hatten mein Zapfer und ich endlich Feierabend. Wir nahmen dann noch ein, zwei Flaschenbier zu uns, nuckelten am Flachmann, zwinkerten uns zu und dachten beide: „Gut gemacht Jung, hat Spaß mit Dir gemacht.“

Fazit:

Fahrt nicht zum Carneval nach Köln, Düsseldorf, Aachen oder Mainz, sondern kommt nach Melsdorf, die können es genauso gut. Ein dreifach donnerndes Melsdorf Melau, Melsdorf Melau, Melsdorf Melau. Nach dem Fest ist vor dem Fest.

Jörg Stowasser



Die Volkshochschule Melsdorf



Wir sind ins Bürgerhaus umgezogen! Das vielfältige Angebot bleibt!

Gleich zu Beginn des Jahres mussten wir aus unseren Räumen am Dorfplatz ausziehen, da die VR-Bank den Standort in Melsdorf ganz aufgegeben hat und den Mietvertrag mit der Gemeinde nicht verlängern wollte. Sie finden uns jetzt im Bürgerhaus Melsdorf. Dort hängt natürlich auch unser Briefkasten für die Anmeldungen. Die Telefonnummer und die E-Mailadresse sind gleich geblieben.

Unter unserer Telefonnummer können Sie uns übrigens täglich erreichen.

Ein Umzug im Jahr reicht aber noch nicht, denn es ist geplant, dass wir in die neue Sport- und Mehrzweckhalle einziehen, wenn der Bau fertiggestellt ist.

Auch in diesem Frühjahrs-/ Sommerprogramm haben wir trotzdem wieder ein buntes Angebot für Sie organisiert, mit dem wir das Leben in Melsdorf bereichern möchten.

Was gibt es im neuen Programm zu entdecken?

Der Frühling steht vor der Tür. Ein guter Zeitpunkt, um draußen die Natur zu genießen. Daher liegt in diesem Semester ein Schwerpunkt auf Exkursionen und der Natur- und Umweltbildung. Wandern Sie mit dem Naturparkranger durch den Wald oder bewundern Sie bei einem Spaziergang im Moor die Vielfalt an bunten Schmetterlingen und Libellen. Lernen Sie etwas über die Entstehungsgeschichte unserer Landschaft bei der Wanderung durch eiszeitliche Tunneltäler oder lauschen Sie den Vogelstimmen seltener Vogelarten, wie zum Beispiel dem Blaukehlchen.

An lauen Abenden kann man herrlich den Sternenhimmel bewundern. Erfahren Sie bei unserem Vortrag am 23.04.24 mehr über die Sternbilder, die Sie über uns am Himmel sehen können. Judith und Christian Hempe aus Melsdorf sind schon lange im Kieler Planetarium e.V. aktiv. Bei gutem Wetter können Sie die neuen Erkenntnisse aus dem Vortrag gleich draußen vor der Tür anwenden und weitere Fragen stellen.

Kulturelle Abendveranstaltungen stehen auch wieder auf dem Programm:

Der Irish Folk-Abend am 04.05.24 um 19.00 Uhr und ein Auftritt des Improvisationstheaters „Mit ohne Fahrplan“ am 07.06.24 um 19.00 Uhr.

Bei der Exkursion zum Schleswig-Holsteinischen Landtag können Sie nach einer kurzen Information und dem Besuch einer Plenarsitzung direkt mit einigen Landtagsabgeordneten ins Gespräch kommen. Stellen Sie Fragen oder bringen Sie Ihre Sichtweise ein, wenn wir in kleiner Runde mit den politisch Verantwortlichen des Landes an einem Tisch sitzen.

Auf Anfrage haben wir Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse mit im Programm. Die Kurse für die verschiedenen Zielgruppen werden von Gabriele Warmke geleitet. Als langjährige Taekwon-Do-Trainerin hat sie seit etwa 25 Jahren Selbstbehauptungskurse an Grund- und weiterführenden Schulen sowie in ihrer eigenen Sportschule in Niedersachsen gegeben. Nun ist sie wieder nach Schleswig-Holstein zurückgezogen.

Auch der Kurs zum Thema Babysitten war gewünscht und wir freuen uns, dass Sammy Powell den Kurs leiten wird, die viele aus dem Melsdorfer Kindergarten kennen.

Aber nicht nur bei den neuen Angeboten freuen wir uns über viele Interessierte. Auch bei den bewährten Kursen gibt es fast überall noch einige freie Plätze.

Sie können daher sehr gern noch mit einsteigen. Zögern Sie nicht, uns einfach anzusprechen.

Das Programmheft liegt an verschiedenen Stellen im Ort aus.

Schauen Sie auch gern auf unserer Internetseite vorbei, dort erhalten Sie weitere Informationen oder können sich ganz einfach direkt online zu den Veranstaltungen anmelden. Anmeldeformulare finden Sie auch im Programmheft. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern bei uns.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr VHS-Team



VHS Melsdorf, Karkkamp 4
24109 Melsdorf
04340-402929
info@vhs-melsdorf.de
www.vhs-melsdorf.de



Abendveranstaltungen der VHS:

Sternbilder und Sternsagen

Ein Ausflug in die Welt der Astronomie

Dienstag, 23.04.2024 · 19.00 Uhr

Was sind Sternbilder, welche gibt es und wann kann man sie sehen. Judith und Christian Hempe vom Kieler Planetarium e.V. stellen in ihrem Vortrag den Sternenhimmel über uns vor. Natürlich dürfen auch die dazugehörigen Geschichten nicht fehlen.

Wenn das Wetter mitspielt, können im Anschluss einige Sternbilder direkt draußen am Himmel gesucht und weitere Fragen gestellt werden.

Irish Folk-Abend

Live-Musik im Bürgerhaus

Freitag, 04.05.24 · 19.00 Uhr

An diesem Live-Musik-Abend singen und spielen Musiker aus der Umgebung irische und schottische Melodien auf traditionellen Instrumenten.

Fühlen Sie sich in lockerer Atmosphäre wie in einem irischen Pub.

Ein paar Lieder zum Mitsingen sind auch dabei.

Improvisationstheater 5..4..3..2..1..los

Freitag, 07.06.2024 · 19.00 Uhr

Die Kieler Impro-Theatergruppe „Mit ohne Fahrplan“ setzen Ihre Vorgaben und Wünsche wie Orte, Zeiten, Gefühle oder Berufe spontan in Szenen um.

So entstehen Geschichten, die es vorher nie gab und hinterher nicht geben wird.

Nur Sie haben sie erlebt.





WARUM WARTEN

wenn das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.

Jetzt Heizung tauschen!

Eine klimafreundliche Heizungslösung für dein Zuhause: Wärmepumpe aroTHERM plus



GWT Kiel GmbH

www.gwt-kiel.de

WARTUNG
NOTDIENST
KUNDENDIENST
HEIZUNGSANLAGEN
SANITÄRTECHNIK

Eichendorffstr. 64
D-24116 Kiel
Tel. 04 31-1 33 63
info@gwt-kiel.de

ACHTUNG: Ab sofort bieten wir über unseren hauseigenen Elektromeister sämtliche Elektroarbeiten rund ums Haus an.

**Solar- + Pelletsysteme
Wärmepumpenanlagen**

**Innovation in Bad,
Heizung & Elektrotechnik**



Fortlaufende Kurse sind gelb hinterlegt, Tagesveranstaltungen, Workshops und Vorträge sind blau hinterlegt

Wochentag	Beginn	Uhrzeit	Kurse und Veranstaltungen
montags	08.01.24	18.45	Hatha-Yoga
donnerstags	11.01.24	09.00	Hatha-Yoga am Vormittag
montags	05.02.24	09.30	Feldenkrais®
dienstags	06.02.24	18.30	Nähkurs - Individuelle Mode
donnerstags	14.03.24	15.50	Senioren-Rückengymnastik
donnerstags	14.03.24	17.00	Pilates für Fortgeschrittene
montags	18.03.24	18.00	Kreativtreff
Dienstag	19.03.24	18.00	Literaturkreis
Samstag	23.03.24	14.30	Gesundheitsprävention durch Beachtung der Stoffwechselprozesse
Dienstag	26.03.24	14.45	Führung Gut Schierensee
samstags	30.03.24	14.00	Tierpark Erlebnistage – Einmal Tierpfleger sein
Dienstag	23.04.24	19.00	Sternbilder und Sternsagen – Ein Ausflug in die Welt der Astronomie
Samstag	27.04.24	10.30	Selbstverteidigung für Frauen
Samstag	27.04.24	11.00	Waldführung mit dem Naturpark-Ranger
Samstag	27.04.24	16.30	Meditations-Workshop
Sonntag	28.04.24	14.00	Wildkräuterspaziergang im Kronshagener Domänental
donnerstags	02.05.24	09.00	Hatha-Yoga am Vormittag
Samstag	04.05.24	12.00	Selbstbehauptung für Teenies (Mädchen)
Samstag	04.05.24	19.00	Irish Folk Konzert Live-Musik-Abend
montags	06.05.24	09.30	Feldenkrais®
montags	06.05.24	18.45	Hatha-Yoga
Dienstag	07.05.24	18.00	Abendliche Vogelstimmenwanderung im Wilden Moor bei Osterrönfeld
Sonntag	19.05.24	11.00	Landschaftsgeschichten: Eiszeitliche Tunneltäler
freitags	24.05.24	16.30	Babysitterkurs
Freitag	24.05.24	19.00	Let's sing together
Samstag	25.05.24	14.00	Maiwanderung im Einfelder Dosenmoor
Sonntag	02.06.24	10.00	Vielfalt und Schönheit der Pflanzen- und Tierwelt im Eidertal
Freitag	07.06.24	19.00	Improvisationstheater 5..4..3..2..1..los
Samstag	08.06.24	14.00	Libellen und Schmetterlinge im Dätgener Moor
Samstag	08.06.24	16.30	Aroma-Therapie Grundlagen
Dienstag	25.06.24	18.30	Kochkurs – Erdbeeren mal ganz anders
Freitag	05.07.24	16.30	Gut zu Fuß und beweglich in den Hüften
Samstag	06.07.24	12.00	Selbstbehauptung für Teenies (Jungs)
Freitag	12.07.24	16.30	Probleme im Schulter-Nacken-Bereich
Donnerstag	26.09.24	15.45	Besuch im Landtag
montags	ab 02/24	n. V.	Spielend Gitarre lernen (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
montags	ab 02/24	n. V.	Ukulele (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
montags	ab 02/24	n. V.	Tastenunterricht – Klavier und Keyboard – Bring your favourites

Weitere Informationen und Kursbeschreibungen finden Sie im Programmheft und auf der Internetseite.

Steigen Sie gern in unsere fortlaufenden Kurse ein.

Beratung und Anmeldung: VHS Melsdorf, Karkkamp 4, 24109 Melsdorf

04340 402929, info@vhs-melsdorf.de, www.vhs-melsdorf.de

Boßeln

Vor Jahren führte die Wählergemeinschaft in Melsdorf eine jährliche Boßelrunde im Frühjahr durch. Nach mehrjähriger Unterbrechung startete auf Initiative der Männersportgruppe des TSV Melsdorf eine Wiederauflage dieser Aktivität. Eine zweimalige Ankündigung in diesem Blatt führte nicht zu besonderer Resonanz in der Bevölkerung. Die endgültige Terminfestlegung – 11.11.23 – hinderte sicher auch viele, die bereits mit Pappnase und -hut geschmückt auf dem Weg nach Köln, Düsseldorf oder Marne oder ohne dasselbe zu Holstein unterwegs waren, teilzunehmen....

Zum Start fanden sich um 10 Uhr 13 Teilnehmer an der Schule ein. Davon 11 aus der Turngruppe (mit Frauen und Kindern) und zwei aus dem gemeinen Volke.

Die ursprünglich geplante Strecke umfasste ca. 10 Kilometer. Von Melsdorf durch den Kählenwald (bei Hänsel und Gretel vorbei) nach Stampe, dann über den Reimers-

hof nach Ottendorf und dann zurück nach Melsdorf. Geplante Zeit für die Strecke ca. 4 Stunden. Die Realität sah ein wenig anders aus. Nach knapp zwei Stunden waren wir noch nicht einmal am Reiterhof vor Stampe angelangt. Diese Differenz zwischen Theorie und Realität

hatte mehrere Gründe: Zum einen war keiner im Fluchtmodus, dann war die Strecke sehr kurvenreich, so dass die Kugeln oft im Graben – besser gesagt im voll mit Dornen



und anderem Gestrüpp bewachsenem Gelände abseits der Straße – gelandet sind, was für zeitaufwändige Suchaktionen sorgte. Der Hauptgrund war aber: Der Autoverkehr. Die Autos kamen gefühlt im Minutentakt durchgefahren. Wahrscheinlich war wieder irgendwo in Deutschland eine Autobahn wegen eines Lkw-Unfalls oder einer Baustelle gesperrt und hier die Tom-Tom-Umleitung vermerkt... Egal, dort fassten wir den Entschluss, umzukehren. Gleiche Strecke zurück, wieder zwei Stunden, dann wären wir bei den ursprünglich berechneten 4 Stunden. Auf dem Rückweg fiel das 1:0 für Holstein gegen den HSV, da hatte ich eh nicht mehr die Lust, großartig weiter zu laufen. Nachdem auf 1/3 des Rückweges die „Deutschlandkugel“ (wegen der Farben der Boßelkugel so genannt) zum dritten Mal im Gestrüpp verschwand und trotz intensiver Suche nicht wiedergefunden werden konnte, entschieden wir uns zum Abbruch und marschierten zurück zum Sportplatz, wo es noch Getränke und Bratwurst gab. Wäre ich nur nach Hause gegangen und hätte mir die Bettdecke über den Kopf gezogen....

Aber lassen wir den Fußball mal außer Acht. Es war eine schöne, unterhaltsame Veranstaltung, die auch den Kindern viel Spaß gemacht hat und die nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ruft.

Let's get ready to rumble....!!

Kai-Uwe Osbahr



Itzehoer Lösungen » Bis 1. August Wechsel vorbereiten

Vertrauensfrau
» **Astrid Stephan**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek
» **04340 4192907**
stephan@itzehoer.de

Itzehoer
Versicherungen
... und gut v

* für Kfz-Neuverträge mit Beginn 01.01. des Folgejahres, die bis zum 01.08. abgeschlossen werden. Gilt nicht für Saisonverträge.

www.stephan.itzehoer-vl.de



TSV Melsdorf Sportangebote



Nach der bisherigen Planung sollte die neue Sporthalle ab Juni nutzbar sein. Es kann sein, dass sich dann bei einzelnen Kursen die Termine oder Zeiten ändern. Hierzu bitte auf die Homepage schauen oder mit den Übungsleitern sprechen.

Fußball

Altherren (Ü32) Guido Baumgartner (0176-61451624)
Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

Freizeittruppe Dominik Lüdemann (0171-9961895)
Freitag 18.30 – 20.00 Uhr/Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr

Freekicker - Freizeitmannschaft für Übergewichtige und Menschen mit Handicap
Christian Meß (01515-2884448)
Montag und Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Ligamannschaft
Kevin Lentföhr 0160-98340704
Dienstag und Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr

Jugendmannschaften in verschiedenen Altersgruppen
Übersicht auf der Homepage

Handball

2. Herren und 2. Damenmannschaften sind in der Handballspielgemeinschaft mit dem TuS H/Mettenhof (HSG 24109) aktiv.

Tischtennis

Fragen zum Trainingsbetrieb bei Björn Bonde (0160-7112761)

Tennis

Fragen an den Sportwart Dennis Schuchardt (0176-62606705)

Fitness/Gymnastik/Turnen

Krabbelgruppe für Kinder bis 1 Jahr
Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr Sportheim TSV Melsdorf

Eltern-Kind-Turnen für Kinder bis 3 Jahre

Montag 15.45 – 17.00 Uhr
Tuula Kagerer (0176-56564576)

Kinderturnen bis 6 Jahre

Freitag 15.45 – 16.45 Uhr
Phillip Speetzen (0173-2421518)

Kinderfitness 6 – 10 Jahre

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr (6/7 Jahre)
Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr (8-10 Jahre)
(Jonas Kempinski jonasratzeburg@gmx.net)

Zumba

Montag 19.30 – 20.30 Uhr
Petra Bak (0163-3119082)

Samstag 10.15 – 11.15 Uhr
Jessica Aurisch (0162-3884146)

Sanftes Ganzkörpertraining

Montag 16.30 – 17.15 Uhr Sportheim TSV Melsdorf
Frauke Krämer (0177-8370495)

Complete Body Work

Donnerstag 17.30 – 18.15 Uhr Schule
Tahnee Boderius (01578-4083119)

Yoga für Erwachsene

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr
Albina Bischel + Lumila (0176-84785155)

Rückenfit

Donnerstag 18.00 – 18.45 Uhr Bürgerhaus
Carolin Steen (0173-7346298)

Männerfitness

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr
Tahnee Boderius (01578-4083119)

Badminton

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Peter Rocks (0171-2751762)

Schwimmen

Zusammen mit dem Schwimmtrainer Eduard Ehrig von der ehemaligen Schwimmschule Ehrig bieten wir Schwimmkurse vom Anfänger bis zum Seepferdchen. Die Kurse finden mittwochs nachmittags ab 15 Uhr in der Max-Planck-Schule im Winterbeker Weg statt. Eine Stunde ist am Dienstag um 17.15 Uhr. Ab 18 Uhr gibt es eine Stunde für Erwachsene.

Der Kurs für Bronze, Silber und Gold findet dienstags ab 15.15 Uhr in der Schwimmhalle Preetz statt.

Anmeldungen und Fragen unter
geschaeftsstelle@tsv-melsdorf.de
oder Kai-Uwe Osbahr (0160-96033413).



TSV-Events

Rückenfit donnerstags 18 Uhr im Bürgerhaus

Herzlichen Willkommen bei uns im Kurs, du bist nicht allein mit deinen Beschwerden. Die Volkskrankheit Rückenschmerzen. Jeder kennt es, diesen Schmerz oder auch „die Hexe“, dies sind meist die Folgen von einseitigen Belastungen der Wirbelsäule, Bewegungsmangel und die fehlende Entspannung der Muskulatur.

Die Lösung: Bewegung, Bewegung, Bewegung, denn Sitzen ist das neue Rauchen und wir sitzen viel zu viel am Tag.

Ziele und gesundheitliche Effekte des Kurses

- Verringerung und Vorbeugung von Rückenschmerzen
- Vorbeugung gegen rückenstufische Erkrankungen wie z.B. Bandscheibenvorfälle
- Förderung der Körperwahrnehmung und Verbesserung des Körpergefühls
- Aufbau einer langfristigen Motivation für regelmäßige, sportliche Aktivität

Komm zu uns in den Kurs und probiere Dich aus. Du bist herzlich Willkommen.

Carolin Steen

Männer-Fitness am Donnerstag

Für alle Couch-Potatos und diejenigen, die eine körperliche Betätigung suchen, bieten wir das Richtige.

Vor Ort, nur eine Stunde in der Woche, jeder macht das und so viel er kann. Einsteigen ist also jederzeit möglich.

Eine kleine Auswahl der Übungen ist abgebildet. Das Gute ist, dass man nach zwei Monaten so aussieht wie der Mann auf den Vorlagen.

Zu beachten ist immer: Bauchspannung, Atmen nicht vergessen, Rücken gerade!

Und wem das nicht reicht: Nach der Stunde stehen wir eine Weile vor der Halle, unterhalten uns und es gibt – nur wer möchte – auch noch ein kühles Bier.

Also, Ihr Männer da draußen: Packt Eure Turnbeutel und findet Euch donnerstags kurz vor halb 7 an der Halle ein.

Kai-Uwe Osbahr



Erfolgreicher 1. Schnupperfußballtag der Mädchen



Am 07.10.2023 fand der 1. Kieler Schnupperfußballtag der Mädchen, ausgerichtet durch den TSV Melsdorf für den KfV Kiel, statt.

Um 10 Uhr startete der Tag für alle fußballinteressierten Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren. Trotz des regnerischen Oktober-Wetters sind 26 motivierte Teilnehmerinnen erschienen. Nach einer Aufteilung nach Jahrgängen, begann der Tag unter der Anleitung von den Spielerinnen des VfB Kiel mit zwei Spielen zum Aufwärmen. Danach ging das Programm weiter mit verschiedenen Übungen zum Thema „Umgang mit dem Ball“. Nachdem die Grundlagen saßen, fanden die Spiele in den Jahrgängen statt. So konnte das Erlernte direkt umgesetzt werden.

Nach zahlreichen Toren stärkten sich die erfolgreichen Torschützinnen bei einem Mittagessen.

Nach dem Mittag wurden die jungen Talente mit einer Medaille überrascht, die auf große Begeisterung stieß. Ganz stolz wurden die Medaillen anschließend bei den anwesenden Elternteilen präsentiert.

Im Namen des TSV Melsdorf möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken und wünschen den jungen Talenten alles Gute für ihre Fußballkarriere.

Die Fußballkarriere kann weiter leben, es haben sich zwei Elternteile gefunden, die die Mädchen weiter betreuen und seit dem Herbst sind sie Bestandteil der Jugendabteilung im TSV Melsdorf. Seit dem Winter hat sich sogar eine feste Trainerin gefunden.

Susanne Möller

Yoga nun mit Albina und Ludmilla

Yoga zielt auf eine Vereinigung von Körper und Geist ab. Yoga ist Bewegung und Kräftigung des Körpers, durch das Ausüben der Asanas, ist kraftvolles Atmen (Pranayama), ist entspannen und innehalten (Shavasana) und Meditation. Yoga ist eins sein mit sich, Yoga ist Zeit für sich. Im Vinyasa Yoga, übst du dynamisch, verbindest Atem und Bewegung zu fließenden, immer wieder neu variierenden Bewegungsabläufen. Du vereinst Kraft, Flexibilität und Entspannung. Immer mittwochs ab 18.00 Uhr in der Sporthalle Albina Bischel



Aktuelles aus der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf



In der dunklen Jahreszeit haben wir auch in diesem Jahr wieder Funktionsträger der Feuerwehr gewählt, Dank in Form von Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Zur diesjährigen 129. **Gründungsversammlung** am 3.11.2023 konnte Wehrführer Peter Reimer 34 der 48 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf begrüßen.

Es standen mehrere Wahlen auf der Tagesordnung. Im Amt bestätigt für weitere 6 Jahre wurden Gruppenführer Boris Steffensen mit 27 von 34 Stimmen, sowie Schriftführerin Jasmin Sievers, die sich mit 24 zu 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen gegen Jennifer Haas bewähren konnte.

Der Sprecher der Reserveabteilung ist nun Rüdiger Harder, er wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Amtsinhaber Rolf Edier wird zum Jahresende in die Ehrenabteilung wechseln.

Bei der Wahl zum stellvertretenden Gruppenführer wurde Lars Hahnkamm mit 25 zu 9 Stimmen gegen Marvin Haas gewählt. Amtsinhaber Martin Doose stellte sich nicht für eine weitere Wahl zur Verfügung.

Zum stellvertretenden Atemschutzgerätewart wurde Lasse Haack einstimmig gewählt, Roland Schomann stand nicht für eine erneute Wahl zur Verfügung.

Wehrführer Peter Reimer konnte Alina Oldenburg, Arne Sell, Benjamin Sell und Maximilian Vetter als neue Mitglieder aufnehmen, nachdem die Versammlung einstimmig dafür votiert hatte. Alina Oldenburg, Arne Sell und Maximilian Vetter wurden daraufhin in den Dienstgrad Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann befördert.

Auf der **Weihnachtsfeier** der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf am 15.12.2023 wurden die Kameradin Beate Neumann-Gosau und Kamerad Rolf Edier aus dem Kreis der aktiven Kameraden in die Ehrenabteilung verabschiedet.

Beate Neumann-Gosau konnte in diesem Rahmen mit der Bandschnalle für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Sie hat in ihrer Dienstzeit für unsere Feuerwehr 5 Jahre Vorstandsarbeit als Kassenwartin geleistet.

Rolf Edier war 23 Jahre in der Feuerwehr Melsdorf und 4 Jahre in der Feuerwehr Quarnbek aktiv. Zuletzt hat er 6

Jahre im Vorstand als Sprecher der Reserveabteilung mitgewirkt.

Bürgermeisterin Anke Szodrich konnte außerdem unseren Kameraden und Ehrenamtswehrführer Carsten Knaack mit dem Schleswig-Holsteinischen Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit in der Feuerwehr auszeichnen.

Wir danken den Dreien für die von Ihnen geleistete Arbeit zum Wohle unserer Feuerwehr und ihren Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde Melsdorf.

Auf der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf am 02.02.2024 blickte Wehrführer Peter Reimer auf ein herausforderndes Jahr zurück. Begrüßen konnte er 36 von aktuell 46 Kameradinnen und Kameraden, sowie 7 Mitglieder der Ehrenabteilung, die Bürgermeisterin Anke Szodrich, den stellvertretenden Amtswehrführer Ralf Petersen aus Bredenbek sowie einige unserer fördernden Mitglieder.

Im Jahr 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Melsdorf zu insgesamt 29 Einsätzen gerufen. Es wurden 8 Brandeinsätze, 13 technische Hilfeleistungen und 5 Fehlalarme, sowie 2 Katastropheneinsätze und 1 sonstiger Einsatz abgearbeitet. Herauszustellen sind dabei 2 Großfeuer ins Melsdorf, 2 anspruchsvolle Mittelbrände in Melsdorf und Quarnbek und außerdem die Sturmlage mit Ostseehochwasser, in deren Rahmen wir im Katastrophenschutz tätig werden mussten. Am 31.12.2023 gehörten neben 46 aktiven Kameradinnen und Kameraden, 13 Mitglieder der Ehrenabteilung und 38 Jugendliche der Jugendabteilung der Feuerwehr Melsdorf an.

Bei den Wahlen standen die Funktionen des Gemeindeführers und des stellvertretenden Gemeindeführers auf der Tagesordnung. Bei beiden Wahlen wurden die Amtsinhaber Gemeindeführer Peter Reimer und sein Stellvertreter Henning Thode jeweils ohne Gegenkandidaten für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Befördert wurden Lasse Groneberg zum Oberfeuerwehrmann, Jennifer Haas zur Hauptfeuerwehrfrau**, sowie Helge Dezer, Tobias Reimer und Erik Sell zum Hauptfeuerwehrmann**.

Geehrt wurden Marvin Haas, Roland Schomann, Erik Sell, Jasmin Sievers und Henning Strack, sowie in Abwesenheit Lars Brethack, für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.



Wir stellen uns vor



„Wir sind die Freiwillige Feuerwehr Melsdorf, wir sind Kameraden und gemeinsam bekommen wir jedes Feuer ... aus, Feuer ... aus, Feuer ... aus!“

Diesen Spruch hat unser Wehrführer **Peter Reimer** ins Leben gerufen. Man erkennt daran aus welchem Holz er geschnitzt ist, denn die „Truppe zusammenhalten“ ist genau sein Ding.

Bereits seit 1986 ist der 55-jährige Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf. Dazu gekommen ist er durch seinen Vater. „Als kleines Kind bin ich schon immer mit dabei gewesen“ erzählt er. Mittlerweile sind auch seine beiden Söhne bei uns in der Feuerwehr Melsdorf aktiv. Es liegt wohl im Blut der Familie Reimer. In dieser langen Zeit hat Peter schon viele Aufgaben in der Feuerwehr übernommen. Unter anderem war er stellvertretender Atemschutzgerätewart, Gerätewart, stellvertretender Gruppenführer, stellvertretender Wehrführer und ist seit 12 Jahren unser Wehrführer.

„Das Schönste an Feuerwehr sind die schlaflosen Nächte“, erzählt Peter mit einem zwinkernden Auge. Was ihm jedoch noch mehr gefällt sind vor allem die Kameradschaft und die Möglichkeit anderen Menschen zu helfen.

Wenn der beruflich als Fuhrpark- und Gebäudemanager Tätige mal nicht bei der Feuerwehr anzutreffen ist, verbringt er zumindest in der schöneren Jahreszeit jede freie Minute zusammen mit seiner Frau auf dem Campingplatz. Früher ist er mit dem Mofa zum Einsatz hinterhergefahren, heute kommt er selbst im Urlaub vom Campingplatz in Grönwohld für fast jeden Einsatz angefahren. „Wenn man im Urlaub ist und dann eine Alarmierung kommt wird man halt nervös“, sagt er.

Auch bei **Henning Thode** war wohl der Vater nicht ganz unschuldig daran, dass er Mitglied einer Feuerwehr geworden ist. Denn auch er erzählt, dass er schon als Kind immer irgendwie mit dabei war. So wundert es auch nicht, dass Henning als erster Melsdorfer einer Jugendfeuerwehr beigetreten ist. Da es 1992 allerdings noch keine Jugendfeuerwehr in Melsdorf gab, ist er zunächst jeden Mittwoch zum Jugendfeuerwehrdienst nach Kronshagen gefahren, bis er 1997 in die aktive Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf gewechselt ist.

Wie auch Peter hat Henning so einiges an Ämtern in der Feuerwehr Melsdorf übernommen und ist immer viel für die Feuerwehr unterwegs.

Dabei ist „der Umgang mit umfangreicher Technik und das Kennenlernen von vielen verschiedenen Menschen, die man sonst wohl nicht zwingend kennengelernt hätte“, etwas das ihm besonders gut gefällt. Darüber hinaus gibt der 43-Jährige Teamleiter in einer IT-Abteilung gerne sein Wissen an andere Kameraden weiter und so ist es nicht verwunderlich, dass er neben seinem Amt als stellvertretender Wehrführer bei uns in Melsdorf auch als Fachwart für Ausbildung im Amt Achterwehr ehrenamtlich tätig ist. Die Wertschätzung, wenn sich jemand über die geleistete Hilfe freut und die gute Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren sind nur zwei der vielen Dinge, die ihn motivieren so viel Herzblut in die Feuerwehr zu stecken.

Die kostbare Freizeit verbringt er gerne zusammen mit seiner Frau und den beiden Söhnen „bei allem, was der Familie Spaß macht“. Außerdem ist Fußball kicken einmal pro Woche ein fester Termin für ihn.



Feuerwehrelch Kurt erklärt ...

• Löschgruppenfahrzeug

Ein Löschgruppenfahrzeug ist für den Erstangriff bei Bränden zum Löschen geeignet. Das Fahrzeug kann mit einer Gruppe bzw. 9 Feuerwehrleuten besetzt werden.

Das LF 10 der FF Melsdorf ist auf ein Fahrgestell von Mercedes aufgebaut. Zum Einsatz bringt es 1200 Liter Wasser im eingebauten Tank mit und es können sich vier Feuerwehrleute bereits auf der Anfahrt mit der Atemschutzausrüstung ausstatten.

Das besondere an diesem LF 10 sind die zusätzlichen 16 B-Schläuche im Heckgeräteraum, die während der Fahrt verlegt werden können. Mit den weiteren B-Schläuchen im Fahrzeug kommt man auf eine Schlauchlänge von 600 Metern. Das LF 10 parkt im Melsdorfer Gerätehaus auf dem mittleren Parkplatz.



Was passiert, wenn in Melsdorf die Sirene geht?

Sobald in Melsdorf die Sirene ertönt, werden zeitgleich alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf über den digitalen Meldeempfänger und über eine Alarmierungsapp auf dem privaten Smartphone alarmiert. Hier können schon erste Informationen wie Einsatzstichwort, die Adresse des Einsatzortes, mitalarmierte Kräfte und erste zusätzliche Informationen von der Leitstelle eingesehen werden. Für die Feuerwehrmitglieder bedeutet eine Alarmierung, dass sie sich sofort zum Feuerwehrgerätehaus begeben müssen. Jeder kommt von woanders, also von der Arbeitsstelle, aus dem Bett, aus dem Homeoffice, vom Esstisch oder auch vom Strand hinter Laboe. Sobald die Feuerwehrangehörigen nach und nach am Feuerwehrhaus ankommen, wird sofort die Einsatzschutzbekleidung angelegt. Hierzu gehören u.a. eine Jacke, Hose, Stiefel, Handschuhe, Flammschutzhaube und ein Helm. Nachdem die Ersten sich umgezogen haben, holt ein Gruppenführer die Alarmdepesche aus dem Fax um weitere Informationen zu bekommen und besetzt mit weiteren 5 bis 8 Einsatzkräften das passende Fahrzeug um entsprechend der Alarm- und Ausrückeordnung auszurücken. Häufig ist es gerade tagsüber schwer die erforderliche Stärke zum Ausrücken zu erreichen und wir müssen mit deutlich weniger Personal auskommen um die Hilfsfrist einzuhalten.

Bei der Besetzung der Fahrzeuge müssen die Einsatzkräfte darauf achten, dass alle für den Einsatz notwendigen Funktionen besetzt werden. Dafür sind teilweise Zusatzqualifikationen notwendig, wie z.B. Atemschutzgeräteträger oder Motorsägenführer. Außerdem muss das Fahrzeug immer mit einem ausgebildeten Maschinisten (als Fahrer mit Führerschein Klasse C) und einem Gruppenführer besetzt werden. Sobald ein Gruppenführer das Fahrzeug besetzt hat nimmt er über das Fahrzeugfunkgerät Verbindung mit der Leitstelle auf um weitere Informationen abzufragen. Sobald das Fahrzeug ausreichend besetzt ist wird eine

Ausrücke- und Stärkemeldung abgesetzt. Nun kann ausgerückt werden und das Fahrzeug verlässt das Gerätehaus. Auf dem Weg zur Einsatzstelle rüsten sich die Trupps z.B. mit Atemschutzgeräten aus. Bei Ankunft am Einsatzort gibt der Gruppenführer eine erste Lagemeldung an die Leitstelle. Sollte sich etwa ein Feuer größer darstellen als anfangs gemeldet, werden weitere Kräfte nachalarmiert. Anschließend beginnt der Gruppenführer mit der Erkundung, hierbei wird er stets durch einen Melder begleitet. Die Erkundung beinhaltet eine Frontalansicht des Objektes, das Befragen von anwesenden Personen, Zugänglichkeiten zu einem Objekt prüfen und eine Umgehung des Objektes. Aus den gewonnenen Informationen wird die Lage beurteilt, ein Entschluss gefasst und dementsprechend ein Einsatzbefehl an die Fahrzeugbesatzung ausgegeben. Der Einsatz nimmt seinen Lauf.

Feuerwehrbegriffe finden

Finde die acht Feuerwehrbegriffe im Buchstabenfeld. Diese können waagrecht, senkrecht oder auch diagonal sein. Die Auflösung findest du auf Seite 55

S	I	E	L	O	E	S	C	H	E	N	A	N
P	A	S	T	A	M	O	L	B	V	I	E	G
A	K	N	O	T	E	N	O	B	A	G	Q	A
K	U	T	I	R	F	G	H	O	A	X	N	B
U	L	R	P	T	D	S	A	W	K	C	O	H
E	R	I	C	L	A	Y	N	A	B	C	T	J
B	F	O	H	J	A	E	B	I	R	G	F	O
U	N	F	U	Z	K	I	T	L	C	H	A	T
N	A	U	G	N	A	I	G	E	F	D	L	P
G	R	U	A	S	T	A	C	H	R	U	L	G
B	E	R	N	D	T	E	A	M	J	T	O	L
L	K	M	E	L	S	D	O	R	F	H	I	N
A	K	B	S	C	H	L	A	U	C	H	A	T



Lust auf ein abwechslungsreiches und spannendes Hobby

Jeden Dienstagabend (außer in den Schulferien) ab kurz nach 18 Uhr ereignet sich ein wiederkehrendes Ereignis in Melsdorf. Orange-blau gekleidete Jugendliche sind zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Roller oder teilweise mit dem (Feuerwehr-)Auto durchs Dorf in Richtung Rotenhofer Weg unterwegs.

Was hat es Mysteriöses damit auf sich? Es ist kein Geheimnis. Die Jugendlichen treffen sich zu ihrem wöchentlichen Jugendfeuerwehrdienst und kommen nicht nur aus dem Dorf, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden Achterwehr, Quarnbek und Ottendorf im Feuerwehrhaus in Melsdorf zusammen.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung und praktischen Übungen an unterschiedlichen Orten im Gemeindegebiet stehen Spiel, Spaß und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund. An Einsätzen nehmen die Jugendlichen selbstverständlich nicht teil. Nach dem freiwilligen Wechsel in die Freiwillige Feuerwehr ist eine Teilnahme an Einsätzen frühestens mit 18 Jahren möglich.

Auch an einigen Wochenenden übers Jahr verteilt unternehmen wir Aktivitäten und erleben gemeinsam eine Menge bei Ausflügen, Spielenachmittagen und anderen abwechslungsreichen Events. In den Sommerferien geht es dann als Highlight ins Zeltlager. Wir waren schon an unterschiedlichen Orten im In- und auch Ausland.

Wir freuen uns sehr, wenn weitere Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren bei uns mitmachen. Mache dich gerne an einem Dienstagabend (außer natürlich in den Sommerferien) ebenfalls auf dem Weg zum Feuerwehrhaus in Melsdorf. Wir beginnen um 18:30 Uhr. Weitere Informationen findest du auf der Internetseite www.jugendfeuerwehr-melsdorf.de/. Dort sind auch die diversen Kontaktmöglichkeiten aufgeführt.



Vielleicht bist du dann auch bald jemand, der Orange-blau gekleidet jeden Dienstagabend ab kurz nach 18 Uhr durchs Dorf unterwegs ist.

Text: JF Melsdorf | Claas S. Schmidt





JF-Elch Kurt erklärt ...



• Leitstelle

Notrufe über die Rufnummer 112 gelangen in die Rettungsleitstellen der Feuerwehren und des Rettungsdienstes. Die Rettungsleitstelle ist rund um die Uhr besetzt. Dort werden die Einsätze koordiniert und je nach Einsatz die entsprechenden Einsatzmittel und Rettungskräfte disponiert. Für den Kreis Rendsburg-Eckernförde, die Landeshauptstadt Kiel und den Kreis Plön ist die Integrierte Regionalleitstelle Mitte bei der Berufsfeuerwehr Kiel zuständig.

• Hebekissen

Bei technischen Einsätzen können Hebekissen, auch Druckluftkissen genannt, zum Einsatz kommen. Es handelt sich hierbei um pneumatische Hebegeräte, mit denen eingeklemmte Personen oder Tiere befreit werden können. Außerdem können Rettungs- und Angriffswege geschaffen werden. Mittels Hebekissen können Lasten angehoben oder bewegt werden und durch weiteres Material wie Kanthölzer oder Bohlen gesichert werden.

112 – SEI DABEI!

Du hast Lust bekommen bei der Jugendfeuerwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen?

Kontaktier uns doch einfach über Facebook (fb.com/ffmelsdorf) oder per Email an info@feuerwehr-melsdorf.de

Wir freuen uns auf Dich!



Stabil. Günstig. Schnell.

Jetzt
1.000 Mbit/s
ab 19,95 €*
buchen!

TNG-Glasfaser für Melsdorf.

tng.de/kiel

* Das Angebot gilt für die Glasfasertarife surf1000, smart1000, family1000 und max1000 bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. · Bereitstellung einmalig 79,95 €. · surf1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 39,95 € mtl. · smart1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 44,95 € mtl. · family1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 54,95 € mtl. · max1000: 6 Monate 19,95 € mtl., ab dem 7. Monat 74,95 € mtl. · Die Tarife sind in vielen Gebieten verfügbar (siehe www.tng.de). Durch den Anschluss können weitere Kosten entstehen. Stand: Januar 2024

125.000

Die 125.000 ist eine besondere Zahl. In der Mathematik ist sie die Hälfte einer Viertelmillion. In Film und Fernsehen: Wer kennt nicht den Blockbuster „Anke Engelke verzockt bei Wer wird Millionär 125.000 Euro“? Und auch die Klimawissenschaft hat nun diesen Wert für sich entdeckt.

Im Spätherbst las ich in der Fachpresse, dass das Jahr 2023 das wärmste seit 125.000 Jahren wird. Das wirkt natürlich sehr dramatisch, da man sich bisher bei Temperaturrekorden des Begriffes „seit Beginn der Wetteraufzeichnungen“ bediente. Und die werden in Deutschland erst seit 1881 durchgeführt. Wer kein Lemming ist und jedem und allem ohne nachzudenken nachläuft, der denkt nach. So auch ich zu dieser Nachricht.

Womit misst man die Temperatur? Mit einem Thermometer. Und das wurde erst 1553 von Galileo Galilei erfunden. Wie hat man also vor 125.000 Jahren die Temperatur gemessen? Vielleicht hat einem Steinzeit-Neandertaler – nennen wir ihn mal Fred Feuerstein – im Jahr 122.977 vor Christus das Fell besonders gejuckt, weil es so warm war... Wäre eine Möglichkeit. Wenn nun Fred in der Silvesternacht von einem Mammut, das sich wg. der Böllerei erschreckt hat, totgetrampelt wurde und seinem Freund Barny Geröllheimer im folgenden Jahr das Fell noch mehr gejuckt hat... Das ist nun wissenschaftlich nicht verwertbar. Wenn meine Frau und ich in einem Raum sind, ist ihr kalt und mir warm. Auch wenn Fred das folgende Jahr erlebt hätte, wie hätte er seine „Temperaturmessungen“ an die Nachwelt übermitteln sollen? Bekannte Methoden sind die Höhlenmalereien. Nur bei unserem Glück wären die Aufzeichnungen inzwischen von Klimaterroristen orange übersprüht worden. Außerdem muss man die Messungen weltweit durchführen. Und beispielsweise wurde Amerika ja erst 1492 von Christoph Kolumbus entdeckt. Gut, es gab in Amerika schon – darf ich das überhaupt schreiben? – Indianer. Nur weiß ja jeder, dass Indianer aus Bad Segeberg kommen. Also hätten sie frühestens 1492 mit Kolumbus rüberfahren können. So langsam wird mir die Sache fragwürdig.

Kommen wir in unsere Zeit zurück. Ende Oktober hatten wir an der Ostseeküste einen Orkan mit Sturmflut und hohen Schäden im dreistelligen Millionenbereich. Sofort standen die üblichen Verdächtigen wieder vor jeder Kamera und jedem Mikrofon, das ihnen hingehalten wurde. „Das ist der Klimawandel! Wir müssen noch mehr tun!“ Und was nicht noch alles. Als dann 5, 6 Wochen später eine Kältewelle mit den (seit 125.000 Jahren) tiefsten Temperaturen in unserem Bundesland und rekordverdächtigen Schneefällen für diese Jahreszeit über uns hereinbrach, hörte man von der Klimagemeinde nichts. Nur das Gemecker, dass es keine Winterreifen für ihre Lastenfahrräder gab.

Ich gehöre nun nicht zur Truppe der Trumps und Dackelkrawattenträger, die den Klimawandel leugnen. Es gibt ihn und wir müssen wirklich etwas und davon mehr tun, weltweit, um eine Klimakatastrophe – heute, morgen und in Zukunft – abzuwenden oder zumindest abzumildern.

Wenn aber nun Teile der Wissenschaft, der Medien und der bekannten Gruppen aus Politik und Gesellschaft jedes von der Norm abweichende Wetterereignis, das sich auch schon vor 20, 50 oder 125 (die Nullen lass ich jetzt mal weg) Jahren ereignete und ihnen in ihre Ideologie passt, als Klimakatastrophe, Jahrhundertereignis (3 x im Jahr) oder anderes beschreiben, dann erweisen sie der sicher in der Gesellschaft mehrheitlich vorhandenen Einsicht zum Umdenken einen Bärendienst (so wie vor kurzem ein mäßig bekannter Sänger in einer anderen Sache), weil der mündige Bürger sich veräppelt fühlt und dann besteht die Gefahr, dass er sich abwendet.

Kai-Uwe Osbahr



Der wärmste Wintereinbruch seit 125.000 Jahren



Bürgerpreis Schleswig-Holstein 2022

In allen bisherigen Ausgaben „Wir sind Melsdorf“ informierten wir über einzelne örtliche Umweltprojekte (Wildtierrettung - Nov. 20 / S. 20-21, Ökofläche Roten Teich - Apr. 21 / S. 22-23, Herstellung von Feldgewässern - Okt. 21 / S. 36-37, Extensivierung Fläche Fegefeuer - Apr. 22 / S. 24-26, naturnahe Umgestaltung Feltenwiese - Okt. 22 / S. 34-35, Erstaufforstung in der Hauskoppel Ehlers - Apr. 23, Projekt Roten Berg - Okt. 23 / S. 38-39).

In dieser Ausgabe erläutern wir Hintergründe, geben einen Schnellüberblick und schildern an einem Beispiel deren Außenwirkung.

Mit der Neuverpachtung der Melsdorfer Gemeinschaftsjagd zum 01.04.2015 veränderte sich auch der Kreis der von der örtlichen Jagdgenossenschaft eingesetzten Jagdpächter. Gemäß § 1, Abs. I, S.2 Bundesjagdgesetz ist mit dem Jagdrecht die Pflicht zur Hege verbunden und verpflichtet Jagdgenossen und Jäger gleichermaßen zur Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wildbestandes

sowie die Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen. Bei „Wild“ geht es nicht nur um Arten, die bejagt werden dürfen. Auch andere Tierarten werden in § 2 Bundesjagdgesetz genannt. Zudem bestehen weitere Vorschriften, so dass man den Begriff der Hege sicher auch im übergreifenden Sinne verstehen sollte. Melsdorf am Rand der Landeshauptstadt hat sich nach Errichtung des Stadtteils Mettenhof auf ehemaligem Melsdorfer Gemeindegebiet ab 1965 rasant verändert (Autobahnbau, Wohnbebauung, Gewerbeflächen, Solarpark usw.). Wenn auch schon vor dem Zeitpunkt, so führt dies auch seit 2015 gesteigert dazu, dass Landeigentümer und Jägerschaft örtlich gemeinsam diverse Umweltmaßnahmen in/nach Abstimmung mit den Behörden und anderen Fachleuten realisieren. Die dafür bewegten Mittel haben Ende 2023 die Millionengrenze erreicht, davon sind rund 95% private Mittel. Einige Naturschutzprojekte sind mit Infotafeln versehen. Folgende Übersichtstafel haben wir an der Dorfstraße 15 vom Bürgersteig aus einsehbar seit 2022 errichtet:

Umweltmaßnahmen in Melsdorf und Schönwohld für den Zeitraum 2015 bis 2022

Maßnahme Nummer:

1. Köhlerkoppel
2. Nettelwiese
3. Köhlerkoppel
4. Rahwiese
5. Karpfenteich
6. Dreschenkamp
7. Feltenwiese
8. Fegefeuer
9. Quarnbeker Weg
10. Vorderer Hohenberg
11. Schulkoppel
12. Kieler Weg
13. Steinkämpfe
14. Stabenkoppel
15. Hofwiese Rotenhof
16. hintere Feuerwehr
17. Rother Teich
18. Dreschrehden
19. unterer Sehberg

ohne Nummer:

- a. Wildtierrettung
- b. Wildtierkataster

Klein- und Feldgewässerrevitalisierung (2018)

Gewässeranlage (2022)

Gewässerrevitalisierung (2022)

Klein- und Feldgewässerrevitalisierung (2021)

Gewässerpflege (2021)

Klein- und Feldgewässerrevitalisierung (2018)

Aufforstung, Knickanlage, Gewässervergrößerung, Extensivierung (2022)

Knickanlage, Senken, Gewässeranlage und -pflege, Extensivierung (2018-2021)

Klein- und Feldgewässerrevitalisierung (2019)

Feldgewässerrevitalisierung (2019)

Gewässerherstellung und -vergrößerung (2019)

Gewässeranlage (2018), Aufforstung (2022)

Gewässerrevitalisierung (2020)

Gewässerrevitalisierung (2017)

Gewässerpflege (2017)

Gewässer- und Biotoppflege (2021-2023)

Knickanlage, Senken, Gewässeranlage, Extensivierung (2015-2018)

Gewässerrevitalisierung (2020)

Aufforstungsprojekt „Aktion Weihnachtswald“ (ab 2018-2025)

Anschaffung einer Drohne (2019)

Auswertung Uni-Kiel (ab 2011)

Nominiert für den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis 2022: „Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft.“

Dies ist eine Übersicht privater, aus dem Kreis der Melsdorfer Jägerschaft in Zusammenarbeit mit den örtlichen Landeigentümern freiwillig initiierteter Umweltmaßnahmen. Fachlich begleitet und/oder unterstützt werden die Projekte in einigen Fällen u.a. durch die Landschaftsplanerin Frau Marxen-Drewes, teilweise durch Jagdabgabemittel über das Umweltministerium SH und in jedem Fall durch den Fachbereich Umwelt im Kreis RD-ECK, bei Aufforstungen auch durch die Untere Forstbehörde. Aufgewendet wurden bisher rund 800 TEUR, darin rund 95% private Mittel.

Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Familie Rabeler
 Karkamp 36a, 24109 Melsdorf
 Telefon 0176-700 586 44
 thorstien.rabeler@web.de
 www.aktion-weihnachtswald.de



So ergab es sich 2022, dass wir für unser anhaltendes örtliches Engagement im Rahmen des Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreises unter dem Motto „Unser Klima, unsere Umwelt, unsere Zukunft“ nominiert wurden. Am 10.11.2022 durften wir in Gegenwart unserer Bürgermeisterin und weiterer Gäste in der ACO Messehalle in Büdelsdorf eine Auszeichnung und eine Zuwendung im Rahmen der Bürgerpreisverleihung entgegen nehmen.



Präsentation der Nominierten für den Bürgerpreises 2022. Rechts außen: Oliver Stolz, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein



Wir freuen uns über die wertschätzende Auszeichnung:

Kathrin Rabeler, Jagdgenossenschaftsvorsitzende u.

Thorsten Rabeler, Jagdpächter

Falls Sie Interesse oder Fragen zu örtlichen Umwelt- und Naturschutzprojekten haben, oder weitere Hintergründe zum Umfeld und den Aufgaben der örtlichen Jagd im Ort erfahren möchten, so wenden Sie sich gerne an:

Thorsten Rabeler

Karkkamp 36a, 24109 Melsdorf

thorsten.rabeler@web.de, 0176 / 70 09 86 44

www.aktion-weihnachtswald.de

Text, Bilder und Fotos: Thorsten Rabeler



Nach der Preisverleihung. Bildmitte: Kristina Herbst, Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Bild rechts: Tobias Christer, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost

PFLANZENHOF Dressler

Rendsburger Landstraße 456b · 24111 Kiel-Russee

☎ 0431/68 14 96

Seit 1958 für Sie da. · www.pflanzenhof-dressler.de
Montag- Freitag 8:00 - 18:00 Uhr · Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

Pflanzen · Stauden · Koniferen



Verzeichnis der in Verhaft gewesenen Verbrecher



Aus diesen Unterlagen ergab sich für mich der anzustellende Vergleich mit heute.

Zu unserem Polizeirevier, der „Falckwache“ in der Kieler Innenstadt, gehörte auch das Polizeigewahrsam.

Wir hätten keine Mitteilungen bekommen, dass wie zum Beispiel in dieser Liste Conrad Hansen, ein Bürger aus unserem Bereich, wegen wiederholtem Unfug (heute wohl am ehesten §118 OWiG – Belästigung der Allgemeinheit) und

Seit Jahresbeginn beschäftigen wir, Rolf Dornbusch, unser Dorfchronist, und ich uns damit, seine Berge an alten Urkunden und Unterlagen, die noch in großen Kisten bei ihm zu Hause lagern, in unser neues Amtsarchiv zu bringen.

Beim Umpacken und Sortieren fiel Rolf ein Stapel Papiere in die Hand, die er mir als ehemaligen Polizisten unbedingt zeigen wollte. Es war das „Verzeichnis der vom 1. Januar bis zum 30. Juni 1839 im Herzogthum Holstein in Verhaft gewesenen Verbrecher mit der aufgenommenen Beschreibung derselben so wie einer Angabe ihrer Verbrechen und der erkannten Strafen.“

... „Statt handschriftlicher Mittheilung an die Criminalgerichte und Polizeibehörden durch den Druck vervielfältigt.“¹

Dazu passte dann auch noch der Bericht, dass eine Kommission am 26. März 1830 das Gefängnis im Gutshof zu Quarnbeck begutachtete. Dort heißt es im zusammenfassenden Bericht: „Das erst vor 1 Jahr neu erbaute Gefängniß befindet sich auf dem Boden des Torhauses und besteht aus einem von allen Seiten geschlossenen hölzernen Kasten, der auf eine große Sicherheit gewährende Weise aus sehr starken hölzernen Bohlen zusammengefügt ist ... Es ist vollkommen trocken und hinreichend erhellt, heitzbar ist es nicht.“

Trunkfälligkeit (ohne begleitende Straftaten heute auf jeden Fall rechtlich nicht schlimm) im Gefängnis gesessen hat. Er stammte aus „Quarnbek, war 42 Jahre alt, Arbeitsmann, 68 Zoll hoch, hatte blonde Haare und Bart, bedeckte Stirn, spitze Nase, schmale Backen, dicken Hals, hohe Brust, breite Schultern, ist sonst proportioniert, spricht plattdeutsch und geht rasch. Er wurde zu zweimal fünftägiges Gefängnis bei Wasser und Brod und einer körperlichen Züchtigung verurteilt.“

Körperliche Strafen im Gefängnis sind heute undenkbar. Sie wurden spätestens mit der Einführung des Reichsstrafgesetzbuches 1871 abgeschafft.

In unseren Polizeigewahrsamszellen würde es auch nicht nur Wasser und Brot geben. Es sind ordentliche Mahlzeiten für die Personen vorgegeben, die etwas länger in der Zelle verbleiben müssen². Ich erinnere mich an eine Besichti-

2 Im Polizeigewahrsam Kiel werden zum größten Teil hilflose (also mindestens stark angetrunkene), vorläufig festgenommene Personen (zum Beispiel Einbrecher oder Räuber) und selten zur Verhinderung von Straftaten untergebracht. Insgesamt sind es ca. 1300 Personen im Jahr. Zeitlich darf es nicht länger als bis zum Ende des folgenden Tages erfolgen. Es ist also kein Gefängnis wie eine Justizvollzugsanstalt.

¹ Hier wurde die Schreibweise des alten Verzeichnisses beibehalten.

Namen der Verbrecher.	Verbrechen.	Ort der Untersuchung.	Signalement.	Strafen.
37. Conrad Hansen.	Wiederholter Unfug und Trunkfälligkeit	Dieselbst.	Aus Quarnbeck, 42 Jahre alt, Arbeitsmann, 68 Zoll hoch, hat blonde Haare und Bart, bedeckte Stirn, spitze Nase, schmale Backen, dicken Hals, hohe Brust, breite Schultern, ist sonst proportioniert, spricht plattdeutsch, geht rasch.	Zweimal fünftägiges Gefängniß bei Wasser und Brod und eine körperliche Züchtigung.



gung in den 70er Jahren, als der Gewahrsamsleiter erklärte, dass er am meisten Hühnersuppe kochen würde, die passe für alle Religionen (vegane Esser gab es noch nicht). Unsere Gewahrsamszellen haben eine Fußbodenheizung, in den Räumen für hilflose Personen gibt es eine hygienische Matratze. Es ist für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen, damit man sich nicht verletzt, wenn man vielleicht nach dem Rausch wieder aufwacht. In einer richtigen Gefängniszelle hätte Conrad einen Raum mit Tisch, Stuhl, Bett und Schrank gehabt. Er könnte auch eigene Sachen, wie zum Beispiel einen Fernseher oder auch persönlich Bilder mitbringen, sich das also schon recht komfortabel machen.³

Von einem Täter in der Güteklasse des Conrad Hansen würde keine Beschreibung aufgenommen werden, er wäre heute, weil es sich „nur“ um wiederholten Unfug handelte, ziemlich sicher mit einer Geldstrafe davongekommen.

Solche Untersuchungskommission zur Begutachtung des Gefängnisses habe ich in meiner Zeit auf dem Revier auch erlebt, hier handelte es sich um Mitarbeiter der UN Menschenrechtskommission. Sie bestand aus hochkarätigem Personal, dass sich mit den räumlichen Gegebenheiten, unserer Personalausstattung und den schriftlichen Unterlagen beschäftigte. Wir kamen gut davon. Lediglich ich bekam nachher einen Rüffel, weil ich die Fragen direkt beantwortet hatte, das wäre die Aufgabe des Abteilungsleiters öffentliche Sicherheit gewesen. Der hätte aber nur meine Antworten abschreiben können.

Andere Polizeibehörden würden heute vom Gefangenen Conrad nur erfahren, wenn er irgendwo auffällig werden würde und man ihn in der polizeilichen Erkenntnisdatei abfragen würde. Dass er dort verzeichnet wäre, ist bei seinen „geringfügigen“ Taten recht unwahrscheinlich. Conrad würde nicht als Verbrecher geführt werden. Verbrechen liegen heute nämlich erst vor, wenn die Tat mit einer Mindeststrafe von einem Jahr bedroht ist. Taten mit einer

geringeren Mindeststrafe, wie zum Beispiel bei Hausfriedensbruch, Sachbeschädigungen oder Körperverletzungen sind nur Vergehen. Wer sich noch an das Strafgesetzbuch vor 1975 erinnert, der kennt auch noch die Übertretungen, hierzu gehörte zum Beispiel der Mundraub (heute Diebstahl geringwertiger Sachen).

Fazit: Conrad wäre heute sicher nicht im Gefängnis gelandet. Und wenn er doch noch mehr angestellt hätte, dann wäre es für ihn sicher bequemer geworden.

Text: Kay Kramm

Junge Itzehoer » Berufsunfähigkeits-Schutz



Vertrauensfrau
» **Astrid Stephan**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Sturenberg 61
24107 Quarnbek
» **04340 4192907**
stephan@itzehoer-vl.de
www.stephan.itzehoer-vl.de

Itzehoer
Versicherungen
... und gut v

³ Die Ausstattung der Zelle ist in § 19 des Strafvollzugsgesetzes geregelt.



„..., dass wir das noch erleben dürfen ...“

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen ...“, wusste schon Matthias Claudius.

Als Melsdorfer Ortschronist

habe auch ich eine Reise in unsere Vergangenheit gemacht und kann einiges erzählen. Aber vor allem habe ich beim Zusammentragen von Informationen für eine „Chronik Melsdorf“ und auch noch danach unwiederbringliche Bilder, Urkunden, Verträge, Lebensbeschreibungen usw. und damit Melsdorfer Kulturgut gefunden und gesammelt, welches unbedingt bewahrt werden muss.

Gesammelt wurde in – zuletzt – 21 Bananenkisten.

Bananenkisten? – „Man mußt sick jo to hölpen weeten“.

Diese Kisten wurden zusammen mit Karten, großformatigen Darstellungen, zahlreichen Briefordnern sowie einer umfangreichen orts- und heimatgeschichtlichen Bibliothek über Jahrzehnte im Privathaus des Chronisten verwahrt und belegten zwei Zimmer.

„Sammeln und aufheben“ allein genügt nicht, man muss auch etwas „wiederfinden“ können.

Zwangsläufig entstand so im Laufe der Jahre eine Excel-Fundstellen-Datei, in der die nummerierten Bananenkisten inhaltlich aufgeführt sind und die ständig aktualisiert werden musste.

Bereits vor mehr als 15 Jahren entstand auf Initiative der Quarnbeker Ortschronistin Gerlind Lind die lose „Interessengemeinschaft Ortschronisten im Amt Achterwehr“. Wir haben uns zum Erfahrungsaustausch regelmäßig getroffen.

Nach Anregungen und Vorarbeiten von Herrn Amtsdirektor Joachim Brand konnten wir am 5.7.2021 im Melsdorfer Bürgerhaus die „Gemeinschaft zur Erhaltung des Kulturguts der Gemeinden im Amt Achterwehr e.V.“ gründen.

In unserer Satzung heißt es u.a., dass wir „erhaltenswertes Kulturgut aus der Geschichte des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden bergen, sichern und dauerhaft erhalten“ wollen.

Unsere Gemeinschaft „strebt vorrangig, uneigennützig und überwiegend durch Eigenleistung eine heimatkundliche Sammlung und die Ausstellung von geeigneten Exponaten in öffentlich zugänglichen Räumen an. ... Vorlesungen, Vorträge und Ausstellungen heimatkundlicher Art, die diesem Zweck förderlich sind, können durchgeführt werden“.

Nachdem die Gemeinde Melsdorf das ehemalige Böttcher-Haus gekauft hatte, wurde es durch das Amt Achterwehr für Abteilungen ohne Publikumsverkehr bis 2028 angemietet. Amtsdirektor Joachim Brand kam unserem Kulturverein erneut entgegen und stellte im Untergeschoss einen



Der Vorstand der am 5.7.2021 gegründeten „Gemeinschaft zur Erhaltung des Kulturguts der Gemeinden im Amt Achterwehr“ besteht aus Rolf Dornbusch – von links – (Beisitzer), zugleich Beauftragter der Gemeinde Melsdorf, Eberhard Barz (Kassenwart), Arno Beyer (Beisitzer), zugleich Beauftragter der Gemeinde Achterwehr, Dr. Karsten Dölger (Schriftführer), Hans-Werner Hamann (1. Vorsitzender), zugleich Beauftragter der Gemeinde Bredenbek, Gerlind Lind (stellvertretende Vorsitzende), zugleich Beauftragte der Gemeinde Quarnbek, Ulrich Schwermer (Beisitzer), zugleich Beauftragter der Gemeinde Krummwisch.

Foto Florian Sötje, Kieler Nachrichten



– Von Bananenkisten und Archivschachteln –



Foto: Gerlind Lind

Archivraum zur Verfügung. Nun können die Chronisten der amtsangehörigen Gemeinden ihr Archivmaterial dort unterbringen.

Vorher mussten die Melsdorfer Bananenkisten in Archivschachteln umgepackt werden.



Aus einer Bananenkiste wurden etwa zwei bis drei Archivschachteln.



„..., dass wir das noch erleben dürfen ...“

So ein Stoßseufzer der Erleichterung von Renate Dornbusch beim Verladen der ersten Archivschachteln.

„Ob wir die Kisten wohl irgendwann noch einmal loswerden?“, hatte sie vorher immer einmal wieder geduldig gefragt. Für ihre langjährige Geduld bin ich ihr wirklich dankbar.



Die ersten Schachteln sind im Archivraum angekommen

Der Melsdorfer Ortschronist Rolf Dornbusch und Kay Kramm – ehemaliger Leiter eines Kieler Polizeireviere und seit 15 Jahren Melsdorfer Bürger – bemühen sich seit einigen Jahren gemeinsam um die Archivierung

Die „Gemeinschaft zur Erhaltung des Kulturguts der Gemeinden im Amt Achterwehr e.V.“ dient mit ihren ortsgeschichtlichen Materialsammlungen keinem Selbstzweck.

Rufen Sie uns an! – Wir beantworten gern Ihre Fragen.

Rolf Dornbusch: 04340 8629 Kay Kramm: 04340 563175

Sollten auch bei Ihnen noch alte Ansichtskarten, Fotos, Urkunden oder Verträge usw. schlummern, die Sie uns als Kopie oder im Original überlassen möchten, wären wir dankbare Abnehmer.

Auch über Ihren Aufnahmeantrag für eine fördernde Mitgliedschaft würden wir uns freuen.

Das entsprechende Formular ist auf unserer Homepage unter www.ge-kulturgut.de – „Mitglied werden“ – eingestellt.

Die Leiterin des Kreisarchivs, Anja Freitag, begrüßte vor ein paar Jahren vor einem Chronistentreffen im Rendsburger Kreistagssaal die Teilnehmer mit einem Goethe-Zitat:

„Manches Herrliche der Welt ist in Krieg und Streit zerronnen.
Wer beschützt und erhält, hat das schönste Los gewonnen.“

Rolf Dornbusch



Paris mutt doch woll een Droom sien

Kann die wat Schöneret passeeren, as dat du na Paris fohren kannst und annere Lüüd betalt die de Reis un Kost un Logis. Dat Eenzige is, datt du `n poor Kollegen begöschern schast.

Dat keem so. Mien Deenstherr har mi för `n poor Weeken na Frankriek schickt, üm door de Sprook to leern und to sehn, woans de Polizei door arbeiden deiht. As ik wedder to Huus weer, frogt mi mien Gewerkschaftsboss, watt ik nich mit `n Sortiment Kollegen as Betreuer na Paris fohrn wull, ik weer jo sotosegn in'n Film.

Keen schlechte Idee. So güng dat an Fridag föör Pingsten fröh morgens von Kiel ut mit'n Bus los. Uns eerste Fohrer weer Werner. He seet an't Stüür, sien Kopp stötte he de ganze Tiet aff, ik seet up'n Sprung dorneben em to wecken, wenn he insloopen dee.

Kort föör Bremen tuuschten wi up'n Rastplatz den' Fohrer, he weer de ganze Tied mit sein Auto achterher fort. Dieter övernehm dat Stüür, un wi stellten uns erstmol an'n Stau an. Een Laster weer up'n Bus upfoort. Mocht een nich ruhiger.

Kort föör Köln seggt Dieter, wi sulln mal'n Paus moken, he harr sowieso een Problem. Door weer een Fedder an't Gaspedol twei gohn. Man keen Problem föör Dieter, he treckte een Senkel ut sien Schoh un bänselte em üm dat Pedol un den' Lenker. So brukte he blots to trecken, wenn he keen Gas mehr geben wull.

Man de Staus un de Probleme mit de Technik duurten siene Tied. As wi eegentlich schon an de Seine entlang spaazeren schullen, stünnen wi noch an de Mautstelle op de Autobahn. Dat nächste Problem weer, dat Dieter nich mit de Korten torecht kām. Deswegen bin ik ut den'n Bus ruut un heff mi mit den' Automaten rümargert. Dieter fohrte een lütt Stück föör, dormit ik dat nich so eng har. Blots de Schlagboom hett dat nich wüst. As ik achter den'n Bus achterher loop bin, senkte he sik rünner un haute mi eerst op de Döots un den' op dat Gebiss. As ik bi Dieter un mien Fruu ankām, mööt ik wull utseen hām, as wenn ik bi'n Horrorfilm mitmocht har. Dat Bloot lööp över't Gesicht un de vördersten Tähn weern locker.

Över denn kämen wi an in Paris, nich mol wiet wech von Sacre Coeur. Man föfftich Polizisten to Bett to kriegen weer nich eenfach. „Bi mie geiht de Lamp nich“ „Door is keen Papeer op de Toilett“ „Wi hemm doch twee eenzelne Betten bestellt“. Man Klock een in'ne Nacht weer dat schafft. De Concierge telefoneerte föör mi mit de Tähnklinik. Nomiddags üm twee kunn ik mi op'd annere Enn von Paris beanneln loten. „Nee“ segg ik to mien Frau, dat mocht wi anners. Denn sünn wi erstmol rut op de Rue Pigalle. Ik heff `n Baguette lutscht, mit Rotwien güng dat schon. Door weer wedder dat französche Gefööl. Morgens heff glieks mien Tähndokter to Huus anropen un `n Termin kloormocht.

Dieter kām an, door har een in'n Bus inbroken, man blots Getränke klaut. Mit Jaqueline, een öllere Fru ut Paris, güng dat denn op Stadtründfohr. Se harr `n Gebiss as een Stakettentuun, ümmer een door un een wech. Man se kām gebürtich ut'n Elsass un schnackte goot Düütsch. Se wies-te uns op de rechte Sied den'n Eiffelturm. Also alle Ogen na rechts, man links fohrte Jean Pierre mit sien Rad vörbi und langte in't Fenster un klaute Dieter sien Tasch mit de Papiere. As wi markten, dat de Tasch fehlen dee, harr'n wi erst Jaqueline in Verdacht. Wi as Polizisten hem eer natürlich dörchsööcht, man nix fun'n.

Nächsten Dag na Versailles, allens goot, de Lüüd hemm sik döörch dat Schlott schuben laten, mien Fru un ik weern blots in'n Goorn. Den'n sülbigen Wech torüch, man intwischen weer door'n Wochenmarkt opbuut worrn'n. Wi wüss'n uns to helpen, eenfach de Schillers verdreht un döörch de Lüüd döörch över den'n Markt. Mit Verkeersteken kenn'n sik Polizisten ja ut.

An'n Nomiddag hemm wi erstmol Dieter mit in'n Restaurant nohmen. He harr noch nix Vernünftigt to eeten kreegn, wiel dat he uder Baguette und Croissant keen Französich kunn.

Pingstmondag sull dat torüch na Kiel gahn. In de Nacht weer wedder de Bus knackt worrn.

Op de Autobahn seggt Dieter to mi, dat wi gau de nächste Utfahrt nehmen müss'en. Dor weer wat mit de Brems. Mit Glück bleeven wi genau vöör een Tankstel staan. Von





door kun ik de belgische Automobilclub anroopen. De kām no twee Stunden. As erstes wurr Dieter Mitglied in den'n Club, denn leet sik de Schlosser noch'n Pack Beer geben un kreeg ok fix de Brems wedder heil. Weer een Schlauch von'n Kompressor affullen. „Jo“ seggt Dieter, „nu weet ik ok wat se to Huus in'ne Firma meent hem, dat mokt wi heil, wenn se wedder hier sünnd“.

Een Stunn later op de Bohn meente Dieter, wi sulln doch mal irgendwo tanken. He wüss nich, woveel Sprit he noch har, de Tankuhr funktioneerde nich. Nächste Station rechts ran, tein Liter weern noch bin.

Nu weer de Klock ok all obends bi söss rüm, lange Tied na't Frühstück. Wi entdeckten een lütt Imbissstuuw, föfflich Mann rin. Uns Kollegen bestellten Bratkartüffeln un Suur-fleesch un allet andere wat op de Kort stünn. De Wirt reep noch fix sein Modder an, de kām no fief Minuten anloopen, de Schöört wurr noch bi't Rinloopen ümbunn.

Na'n Stunn weer ok dat schafft. In Bremen sulln de eersten Kollegen utstiegen, dat weer knapp vöör Middernacht. Blots de Koffers kunnen wi nich finnen, de Lamp ünner in'n Kofferruum weer kaputt. Also ersmal alles utrüümen. De Kollegen hem mi tröstet, ik kun ja wull doch nix dorföör.

Klock twee in'ne Nacht in Kiel, Klock söben bi mien Tähndokter op den Stohl, Klock acht reep ik mien Gewerkschafts-boss an. „Frooch mi nich wedder, wat ik so wat moken will“.

Paris harr so schön sein kunnt, as `n Droom, man föör mi weer dat `n Albdroom.

Text und Fotos: Kay Kramm



Sauber & heimisch heizen mit Pellets

- 100 % klimafreundliche Wärme
- Dank Pellets, nachhaltig hergestellt aus Säugereststoffen
- Absolut sauber mit innovativer ZeroFlame® Technologie
- Für Feinstaub nahe dem Nullwert
- Komfortabel, zuverlässig & ohne teure Filtertechnik



www.solarteam-ostsee.com

Marienthaler Str. 9 a
24340 Eckernförde
Tel. 04351 / 754799

**>> Jetzt informieren bei Besuch
unserer NEUEN Ofenausstellung!**

Förderung
von 9.000 €
bis 21.750 €
sichern!

ÖkoFEN





Melsdorfs neueste Attraktion: KUBAU GmbH und MELIO Hotel läuten neue Ära ein



Die renommierte Firma KUBAU GmbH errichtet ihr neues Büro in Melsdorf, mit dabei: die von den Gesellschaftern gegründete Firma MELIO Hotel GmbH. Mit dem MELIO Hotel Rothenhof wird ein neues Kapitel in der Welt der Gastfreundschaft in Melsdorf eröffnet. Dieses moderne Hotel, gelegen im Schatten des Firmensitzes der KUBAU GmbH, ist ein Symbol für Innovation und Gemeinschaftssinn.



Das MELIO Hotel Rothenhof : Ein neuer Stern am Himmel von Melsdorf

Mit 72 geräumigen Doppelzimmern bietet das MELIO Hotel Rothenhof Komfort und Stil für alle Gäste. Jedes Zimmer ist mit modernsten Annehmlichkeiten ausgestattet, um sowohl Geschäftsreisenden als auch Urlaubern einen unvergesslichen Aufenthalt zu garantieren.

Im Herzen des MELIO Hotels Rothenhof finden Sie die hauseigene Bar – ein pulsierender Treffpunkt für Genießer. Ob Sie sich nach einem Snack sehnen oder einfach in geselliger Runde ein kühles Getränk genießen möchten, hier sind Sie genau richtig. **Fußballfans aufgepasst:** An Spieltagen der Fußball-Bundesliga wird die Bar zum Hotspot für Sportfans, die gemeinsam mitfiebern und jubeln können.

Die Terrasse der Bar ist der ideale Ort für entspannte Abende. Stellen Sie sich vor: Grillabende unter dem Sternenhimmel, begleitet von Lachen und guter Gesellschaft. Dies und mehr bietet das MELIO Hotel Rothenhof.

Suchen Sie nach einem besonderen Ort für Ihre nächste Feier? Das MELIO Hotel Rothenhof bietet die Möglichkeit, die Bar als exklusiven Partyraum zu mieten, um Ihr Event unvergesslich zu machen.

Mit der Eröffnung des MELIO Hotels Rothenhof, unterstützt von der Expertise der KUBAU GmbH, entsteht ein neuer sozialer Mittelpunkt in Melsdorf. Dieses Hotel ist mehr als nur ein Ort zum Übernachten – es ist ein lebendiger Treffpunkt für die Gemeinschaft und ein Symbol für das Engagement beider Unternehmen für die Region.

Für weitere Informationen oder Reservierungen kontaktieren Sie uns bitte direkt unter info@melio-hotels.de oder telefonisch unter der Telefonnummer: **0431-99075599**



Bau-Boom in Melsdorf: KUBAU GmbH siedelt sich an

Melsdorf – Die KUBAU GmbH, ein familiengeführtes Bauunternehmen, hat sich in der Baubranche mit einer perfekten Mischung aus traditioneller Handwerkskunst und moderner Technologie einen Namen gemacht. Mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung meistert das international besetzte Team anspruchsvolle Bauvorhaben im gewerblichen und privaten Sektor, wobei besonders ihre Expertise im Fassadenbau und Innenausbau hervorsticht. Durch den Einsatz modernster Techniken und die Orientierung an traditionellen Werten schafft KUBAU langlebige und qualitativ hochwertige Bauwerke. „Unsere Stärke liegt

in der Verbindung von bewährter Baukunst mit innovativen Methoden, um die Wünsche unserer Kunden optimal umzusetzen“, erklärt die Geschäftsführung.

In Kiel und Umgebung ist die KUBAU GmbH bekannt für seine Zuverlässigkeit, Effizienz und wirtschaftliche Arbeitsweise, was das Unternehmen zu einem bevorzugten Partner für Bauvorhaben macht. Mit jedem Projekt unterstreicht KUBAU sein Engagement für Exzellenz und Kundenzufriedenheit.

Text und Visualisierung Maria-Valentina Kulikas

**Modernisieren?
Mach den Check!
PIA macht's leichter.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**Persönliche Immobilien Assistentin
für alle Themen rund um die Imobilie**

PIA

www.vr-sl-mh.de/PIA

VR Bank
Schleswig-Mittelholstein eG



Restaurant Ihlkate Athen

Der Kinderspielfeld am Biergarten wurde im vergangenen Sommer aufgehübscht. Wenn die Kleinen ihren Kinderteller wieder schneller aufgegessen haben als die Eltern ihre Portion und dann Unruhe am Tisch aufkommt, gibt es gute Ablenkung und Beschäftigung für die Kinder, während die Eltern noch aufessen und den Abschlußsozoo genießen.



Unterhaltung im Biergarten

Am 1. Mai wird der Biergarten ab 11 Uhr mit Musik von DJ Gary eröffnet.

Weitere musikalische Events mit Live Musik sind für den Vatertag am 9. Mai und im weiteren Verlauf des Sommers geplant. Termine werden auf Facebook, Instagram, der Homepage und im Lokal bekannt gegeben.



Wir haben unseren Service erweitert

Platter Reifen, kaputte Bremse: das Fahrradhaus Russee hilft.

Seit August 2023 kümmern wir uns auf insgesamt 7 Arbeitsplätzen in neuen Räumlichkeiten um die Fahrräder. Egal, ob Pannen-Schnellhilfe, Inspektionen oder Wartungen für einen schnellen und unkomplizierten Service an einem Fahrrad oder E-Bike wenden Sie sich gerne per E-Mail oder Telefon an uns und vereinbaren einen persönlichen Werkstatt-Termin.

Bei kleinen Pannen kann mitunter auch ohne lange Wartezeit

geholfen werden, so dass das Bike schnell wieder mobil ist.

Für einen einwandfreien Betriebseinsatz sollte ein Fahrrad regelmäßig in einer Fahrradwerkstatt einer gründlichen Inspektion unterzogen werden.

Kontrolliert werden alle Schraubverbindungen, Schaltung und Bremsen werden eingestellt und die üblichen Verschleißteile auf den aktuellen Zustand kontrolliert.

Weiterhelfen können wir allerdings leider nicht bei Rädern aus dem Supermarkt, Baumarkt, Elektromarkt und Online-Handel.



Fahrräder für die ganze Familie.

Rendsburger Landstraße 378

24111 Kiel-Russee

Telefon: 0431 69 77 62

E-Mail: info@fahrradhaus-russee.de

www.fahrradhaus-russee.de



Gemeinschaftsfeier bei Friseur M&R: Ein Herzliches Abschiednehmen und Neubeginn

Russee - Am 2. September 2023 öffneten sich die Türen des Friseursalons „Friseursalon M&R“ in Russee, Rendsburger Landstraße 378. Die Neueröffnung wurde zu einem besonderen Anlass, an dem Nachbarn, Freunde von Gonda Schuhr sowie langjährige Kunden zusammenkamen, um nicht nur Abschied zu nehmen, sondern auch den Beginn eines aufregenden neuen Kapitels zu feiern.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die neue Inhaberin, Eylem Kesen, die bereits in Melsdorf einen exzellenten Ruf als Friseurin hat. Sie freut sich darauf, das Erbe von Gonda Schuhr weiterzuführen und gleichzeitig neue Akzente zu setzen.

Unter den Besuchern waren nicht nur treue Kunden, die den Salon seit Jahren schätzten, sondern auch Nachbarn und Freunde von Gonda Schuhr sowie Eylem Kesen. Die Atmosphäre war geprägt von Emotionen, während Gäste sich an vergangene Erlebnisse im „Schuhr“ erinnerten und gleichzeitig die Vorfreude auf „M&R“ spürten. Der Name des Salons basiert auf ihre Standorte Melsdorf und Russee.

Die Feierlichkeiten wurden von angeregten Gesprächen, fröhlichem Lachen und einer festlichen Stimmung begleitet. Ein Buffet mit erfrischenden Getränken und Snacks sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Türen vom Friseursalon M&R stehen von nun an nicht nur in Melsdorf zur Verfügung. Kunden können sich auf die bewährte Qualität des Salons freuen, kombiniert mit den frischen Ideen und dem Engagement der neuen Inhaberin. „Ich hoffe auf eine schöne Zusammenarbeit“, so Eylem Kesen am Eröffnungstag zu den Gästen sowie neuen Mitarbeitern.

Text: Dima Kesen

Foto: Kai-Uwe Osbahr



Gemeinsames Foto von der ehemaligen Inhaberin, Gonda Schuhr (rechts) und der neuen Inhaberin Eylem Kesen (links).

**Friseursalon Melsdorf**



Eylem Kesen
(Friseurmeisterin)
Damen- Herren- Kinderfriseur

Dorfplatz 2 · 24109 Melsdorf
Telefon 0 43 40/5 78 09 37

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr



In unserem Friseur-Salon erhalten Sie bei freundlicher Beratung so gut wie alle traditionellen und trendigen Friseurleistungen.
Reichlich Parkplätze gibt es direkt vor dem Salon.



Kletterbar



Sina und Marcel Spieker mit Hallenhund Lotte



Kinderkurs

Seit April 2019 hat die KletterBar Kiel geöffnet und bringt viele tolle Angebote für Kinder und Eltern in den Norden. Sina und Marcel Spieker haben den echten Norden dafür extra als ihr Wahlheimat auserkohren. Als leidenschaftliche Kletterer waren sie sofort Feuer und Flamme, als sie das Angebot bekommen haben, hier in Melsdorf eine Kletter- und Boulderhalle zu eröffnen. Das Angebot ist vielfältig: Kindergeburtstage, KinderkletterClub und Ferien-Camps sowie Kletterkurse für Erwachsene sowie Familien oder speziell für Kinder – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Kindergeburtstage

Habt Ihr Lust auf einen tollen Geburtstag mit euren Freunden? Dann feiert euren nächsten Geburtstag in der Kletter-Bar. Mit zwei Stunden Kletterprogramm, Pamperpole und Bouldern. Natürlich gibt es auch einen Bereich für Kuchenpausen und wenn ihr wollt: Pizza und/oder Eiscreme für Alle!

Ferien-Kletter-Camp

Du willst in den Ferien etwas Besonderes erleben? Du hast Lust auf Action und Spaß am Klettern? Dann bist du bei unseren Ferien-Kletter-Camps richtig. Zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen lernst du von unseren Trainern und Trainerinnen in unserem 1-wöchigem Camp oder dem 3-Tages-Camp alles, was du brauchst, um hoch hinaus zu kommen.

KinderKletterClub

Einmal wöchentlich lernt ihr mit anderen Kindern, wie ihr richtig klettert. Für 62 Euro im Monat (inkl. Eintritt und Gurt) kannst du dabei sein. Unsere KinderKletterClubs dauern jeweils zwei Stunden. Deine Eltern kannst du ruhig zuhause lassen oder solange im gemütlichen Barbereich abgeben.



KLETTERN KANN JEDER

Und das direkt in Melsdorf!
Ob Kinder oder Erwachsene - Anfänger oder Profis - drinnen oder draußen:
Die KletterBar Kiel hat für jeden was zu bieten! Klettern macht zudem Körper und Köpfchen gleichermaßen fit. Geklettert werden kann in jedem Alter. Man braucht auch nicht besonders sportlich zu sein, um zu beginnen. Wer regelmäßig kommt, wird schnell besser.
Meldet euch gerne bei uns und wir beraten euch, was das Passende ist!

Alle Infos unter:

www.kletterbar-kiel.de
oder telefonisch: 04340/49 89 69 6

KINDERGEBURTSTAGE | KURSE | KINDERKLETTERCLUB
FERIEN-KLETTER-CAMPS | FAMILIENKLETTERN



Kurse

Für die ganz Kleinen eignet sich der Mini-Kurs, ein Familien-Kurs oder das Schnupperklettern. Wer lieber ohne seine Eltern loszieht, ist im Kinderanfängerkurs richtig.

Preise und Termine findet ihr unter kletterbar-kiel.de oder sprecht uns direkt an.

Sina Spieker

KletterBar Kiel

Otto-Flath-Straße 7 · 24109 Melsdorf

Telefon: 04340/49 89 69 6

E-Mail: info@kletterbar-kiel.de

Webseite: www.kletterbar-kiel.de

AWR Appfall – Alles auf einen Blick!



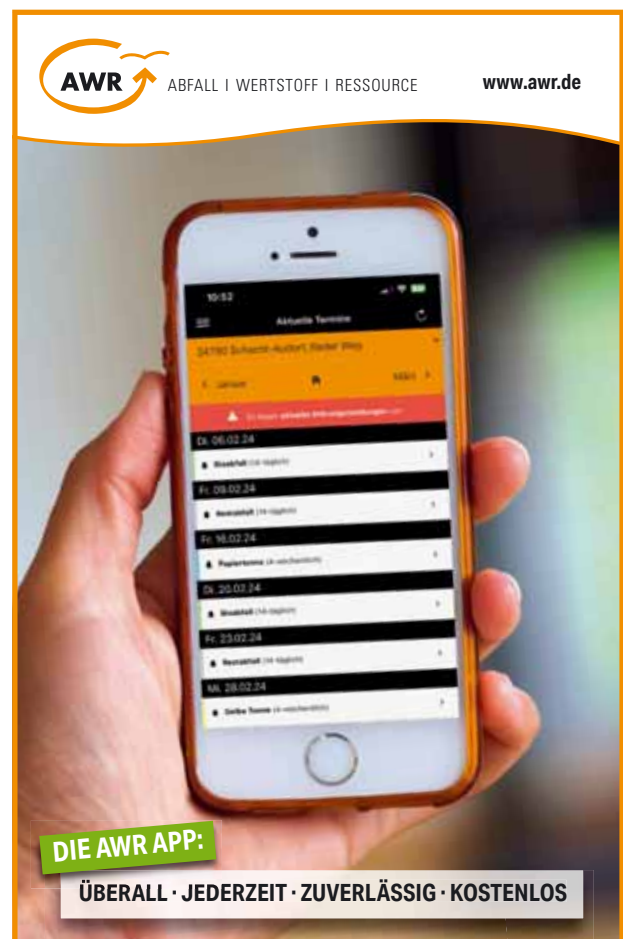
ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

Die kostenlose Abfall-App* der AWR fürs Smartphone macht Ihr Leben ein Stück einfacher: Überall, zu jederzeit und immer zuverlässig auf dem neuesten Stand sein! Neben allen wichtigen Informationen rund um die Entsorgung liefert die App vor allem Bequemlichkeiten: Terminerinnerungen, Störungsmeldungen, Navigation zu den wichtigsten Adressen und viele weitere nützliche Funktionen, wie das Abfall-ABC und Infos zur Weihnachtsbaumsammlung.

Mit Ihrem täglichen Begleiter samt AWR Abfall-App verpassen Sie nie wieder die Leerung einer Abfalltonne, denn die intelligente App erinnert Sie an alle für Sie relevanten Abfuhrtermine. Liegt eine aktuelle Störungsmeldung vor, können Sie ganz bequem per Push-Benachrichtigung informiert werden. Neben der Terminerinnerung oder der Navigation zum nächsten Glascontainer, beantwortet Ihnen das Abfall-ABC selbst die kniffligsten Entsorgungsfragen.

Holen Sie sich noch heute die kostenlose AWR Appfall und haben Sie das komplette Wissen rund um das Thema Abfall und Abfuhrsystem in Ihrer Hosentasche!

*Die App ist für die Betriebssysteme Android und Apple IOS verfügbar und in allen gängigen App-Stores erhältlich. Mehr auf www.awr.de.





Schnee von gestern: Die Odyssee der Melsdorfer Müllabfuhr



In Melsdorf, dem schleswig-holsteinischen Eldorado für Schneeenthusiasten und Müllabfuhr-Strategen, erlebten wir jüngst eine Szene, die so skurril ist, dass selbst die Gebrüder Grimm ihre Feder neu hätten spitzen müssen. Es geht um nichts Geringeres als die Odyssee der Müllabfuhr, ein episches Drama, das in drei Akten über die Bühne ging – oder besser gesagt: nicht über die Bühne ging.

Akt Eins: Der Schneefall. Ein Ereignis so selten in Melsdorf, dass man vermuten könnte, die Schneeflocken hätten sich verirrt. Doch an jenem Tag entschieden sich einige wenige Flocken, genau hier ihre Spuren zu hinterlassen. Eine weiße Pracht, die so spärlich war, dass man sich fragen musste, ob die Schneeflocken auf dem Weg nach unten nicht kalte Füße bekommen hatten.

Akt Zwei: Die unüberwindbare Herausforderung. Die Müllabfuhr, jenes tapfere Kollektiv, das Woche für Woche hel-

denhaft gegen den Unrat kämpft, sah sich mit einer Aufgabe konfrontiert, die ihre Fähigkeiten zu übersteigen schien. Einige Straßen in Melsdorf, durch den "heftigen" Schneefall verwandelt in alpin anmutende Pisten, waren plötzlich unpassierbar. Die Begründung? Zu steil. In Melsdorf. Einem Ort, der für seine gebirgige Landschaft etwa so bekannt ist wie die Sahara für ihre reichhaltigen Schneefälle.

Akt Drei: Die Ironie des Alltags. Während die Müllabfuhr vor diesen schier unüberwindbaren Schneemassen kapitulierte, ging das Leben in Melsdorf unbeeindruckt weiter. Bürger schlenderten durch die Straßen, Kinder spielten, und kein einziger Schlitten wurde gesichtet – es gab schlichtweg nicht genug Schnee für derartige Winterfreuden. Die einzige Einschränkung, die dieser "extreme" Wetterumschwung mit sich brachte, war die Anhäufung von Mülltüten, die sehnstchtig auf ihre Abholung warteten.

Was lernen wir aus dieser Geschichte? Dass in Melsdorf offenbar die Definition von "unbefahrbar" eine ganz eigene ist. Eine, die nicht von der Menge des Schnees abhängt, sondern von der kühnen Entschlossenheit, sich den alltäglichen Herausforderungen zu stellen – oder eben nicht. Es zeigt, dass die Müllabfuhr, die uns sonst so zuverlässig vor dem Chaos bewahrt, vielleicht doch ihre Achillesferse gefunden hat: Schleswig-Holsteinische "Bergstraßen" mit einer Schneedecke, so dünn, dass selbst Schneewittchen darüber lachen würde.

So bleibt uns, den Bürgern von Melsdorf, nur zu hoffen, dass die nächste Schneeflocke etwas länger auf sich warten lässt – oder dass die Müllabfuhr bis dahin ein intensives Training in alpinem Gelände absolviert hat. Denn wer weiß, vielleicht ist das nächste Mal das gefallene Laub das Hindernis, das Melsdorf in Atem hält.

Matthias Gawlich



**Verkauf und Reparaturen von
Landmaschinen und Gartengeräten.
Starkenbrook 12, 24214 Gettorf,
Tel.04346/1290 Fax 04346/1477**

E-Mail: info@monreal-landtechnik.de



Pflanzaktion für ein buntes Melsdorf



In unserer letzten Ausgabe hatten wir den Aufruf für die geplante Pflanzaktion am 28.10.2023 veröffentlicht und viele Einzelkämpfer erschienen neben Familien mit Kindern in verschiedenen Altersklassen. Alle waren sehr gut ausgerüstet mit Schaufeln,

Handschuhen und Eimern. Es ging darum, 8.700 Blumenzwiebeln in den gemeindlichen Grünflächen zu vergraben, um vom Frühling bis in den späten Sommer die Grünflächen mit bunten Blüten zu verschönern.

Unsere Gruppe, bestehend aus drei Teilnehmerinnen, wählte die Insel und den Grünstreifen vor der Bushal-

S	I	E	L	O	E	S	C	H	E	N	A	N
P	A	S	T	A	M	O	L	B	V	I	E	G
A	K	N	O	T	E	N	O	B	A	G	Q	A
K	U	T	I	R	F	G	H	O	A	X	N	B
U	L	R	P	T	D	S	A	W	K	C	O	H
E	R	I	C	L	A	Y	N	A	B	C	T	J
B	F	O	H	J	A	E	B	I	R	G	F	O
U	N	F	U	Z	K	I	T	L	C	H	A	T
N	A	U	G	N	A	I	G	E	F	D	L	P
G	R	U	A	S	T	A	C	H	R	U	L	G
B	E	R	N	D	T	E	A	M	J	T	O	L
L	K	M	E	L	S	D	O	R	F	H	I	N
A	K	B	S	C	H	L	A	U	C	H	A	T

Auflösung des Rätsels von Seite 36



stelle am Kieler Weg. Ohne zu wissen, dass unter einer sehr dünnen Erdschicht die gesamten Inseln mit Steinen gepflastert waren, entwickelte es sich zu einer sehr schwierigen Aktion, die unterschiedlich großen Blumenzwiebeln in den Boden zu bringen.

Im Anschluss an diese Aktion versammelten sich alle Helferinnen und Helfer vor dem Bürgerhaus, leider auch noch mit mehreren hundert Blumenzwiebeln, was alle Beteiligten

dazu brachte, nochmals auf die Knie zu gehen und die Grünflächen vor dem Bürgerhaus damit zu füllen.

Als Belohnung warteten im Bürgerhaus Suppen, Getränke, Süßigkeiten und Kuchen zur Stärkung für die fleißigen Helferinnen und Helfer als Dankeschön von der Bürgermeisterin. Was aus dieser Aktion geworden ist, werden wir im Laufe des Frühlings und Sommers hoffentlich auf allen gemeindlichen Grünflächen entdecken, bis auf die „Inseln“ vor der Bushaltestelle, denn dort wurde großräumig mit Baggern von der Firma TNG das Kabel verlegt...!

Text und Fotos: Inge Barz



Alfred Monreal Landtechnik GmbH
Starkenbrook 12, 24214 Gettorf

04346/1290, E-Mail: info@monreal-landtechnik.de
Verkauf, Installation & Service von Husqvarna Automower®



Yvonne's Bastelecke

Hühner aus Toilettenpapierrollen:

Toilettenpapierrollen sind vielseitig einsetzbar. Heute basteln wir daraus Hühner.



Du benötigst:

- Toilettenpapierrollen
- Wolle
- Schere
- Papierreste/Federn
- Klebe
- Wackelaugen
- Tacker



Nun kann es losgehen:

Als erstes schneidest du ein Stück von der Rolle ab. Mache einen kleinen Schnitt am oberen Rand der Rolle. Dort kommt der Schnabel rein.



Schneide einen Schnabel aus den Papierresten aus. Mache mit der Wolle drei Schlaufen. Jetzt stecke den Schnabel vorne in den Schnitt und klemme die Wolle oben rein. Fixiere es mit dem Tacker. Für den Schwanz kannst du feine Papierstreifen nehmen oder Federn. Auch dort tackerst du den oberen Rand zu.



Jetzt fehlen dem Huhn noch die Augen. Du kannst sie aus Papier ausschneiden oder du benutzt Wackelaugen.



Nun gib dem Huhn noch ein Nest. Schneide einen schmalen Streifen (Zeitungs-)Papier aus. Diesen schneide bis zur Hälfte in feine Streifen ein. Klebe den eingeschnittenen Streifen an den unteren Rand von deinem Huhn.



Dein Huhn ist jetzt fertig. Wenn du möchtest kannst du die Wangen noch rosa/rot bemalen.

Viel Spaß beim Nachbasteln und frohe Ostern.

Bild und Text: Yvonne Schomann



Flemhuder Weihnachtsmarkt

Der erste Adventssamstag stand wieder im Zeichen des Flemhuder Weihnachtsmarktes. Bei herrlichem Winterwetter verbreitete sich schnell eine stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre. Auch in diesem Jahr betrieb der Förderverein der Regenbogenschule mit Unterstützung der Lehrkräfte die Cafeteria im Gemeindehaus. Dank zahlreicher Kuchen-, Torten- und Muffinspenden der Eltern aus Melsdorf und Strohrück konnten wir ein vielfältiges Sortiment an Leckereien anbieten. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Weihnachtsmarktbesucher etliche heimelige Stunden bei uns. Aufgrund der vielen Helfer bei der Kuchenausgabe, der Bedienung der Gäste, in der Küche und beim Auf- und Abbau war die Cafeteria wieder ein voller Erfolg! Die Ein-



nahmen können nun unseren Kindern für Projekte, Anschaffungen etc. zugutekommen.
Vielen Dank dafür an alle!

Sandy Hochstein und Johanna Gawlich
für den Förderverein der Regenbogenschule
Fotos: Förderverein

Ein wunderschönes Lächeln...

...bekommen Sie bei uns!

ZAHN IM PLAN TAT

Zentrum für Zahnheilkunde

Peter Finck | Sebastian Fromm | Johannes Maly
& Kollegen

Öffnungszeiten Melsdorf:
Mo., Mi., Fr.: 7:30 – 18:00 Uhr
Di.: 7:30 – 19:30 Uhr
Do.: 7:30 – 15:00 Uhr

Ihre Zahnärzte vor Ort in Melsdorf:

**Johannes Maly
Alexandra Treis**

So erreichen Sie uns:
Am Dom 8, 24109 Melsdorf
Telefon: 04340 1560
zahnimplan-melsdorf@t-online.de

GETTORF

MELSDORF

www.zahn-im-plan.de



Die „angespannte“ Dorf-Verkehrssituation am Beispiel Am Dom / Rothenberg / Schlichtingstraße

Es begab sich zu einer Zeit, da machte Melsdorf seinem Namen noch alle Ehre (und wurde auch deshalb von uns vor ca. 15 Jahren als Wohnort ausgewählt). Da saß man in seinem Garten und konnte die Ruhe genießen! Ja, ab und zu das „Pling Pling“ des Bahnübergangs oder bei entsprechender Windrichtung die Rauschkulisse der Autobahn, aber alles in allem – es war doch sehr idyllisch.

Dazu trug natürlich auch der in den Nebenstraßen überschaubare Verkehr bei, aber das wird den „Länger-Angesiedelten“ wie man vielfach hört, erst jetzt so zunehmend bewusst. Man weiß immer erst, was man hatte, wenn es nicht mehr so ist!

Und natürlich haben wir nichts gegen Generationswechsel, zunehmende Gewerbesteuerereinnahmen durch kommunale Gewerbegebiete oder neue Baugebiete. Aber es bringt halt auch irgendwann von allem zu viel mit sich: zu viele Autos, zu viel Verkehrsaufkommen, zu viele Shuttle-Eltern im Stress, zu viele Lieferdienste (ja, Corona ist an allem schuld!) usw..

Wir Anwohner stellen uns aber zunehmend die Frage (hier mal beispielhaft im Bereich Am Dom / Rothenberg / Schlichtingstraße): Wo bleibt eine gegenseitige Rücksichtnahme dabei? Wieso muss jedes zweite Schulkind zur Schule gefahren werden und das gerne auch bis vor die Rückseite der Turnhalle in die Sackgasse Rothenberg? Wieso kann kein Kind mehr mit Freunden und ohne eskortierende Eltern (gerne auch gleich beide) den Schulweg

nehmen? Wieso haben die bringenden Shuttles immer nur ein Kind an Bord und bilden dann nicht wenigstens Fahrgemeinschaften? Wieso ist das Zeitmanagement nicht besser und es müsste dann weniger gerast werden?

Wir Anwohner (und das gilt sicher nicht nur hier) wünschen uns mehr Rücksicht auf UNS!

Wir wünschen uns nicht, dass unsere Straßen keine Durchgangsoptionen mehr sind. Wir wünschen uns (und provozieren das ja auch schon mit auf der Straße geparkten Autos) mehr Umsicht für andere Verkehrsteilnehmer z. B. mit Rollatoren und Kinderwägen, die nicht auf die einfach zu schmalen Gehwege passen. Wir wünschen uns eine angemessene Fahrweise (gerade auch in der wirklich engen Schlichtingstraße), auch unseren Haustieren zuliebe. Oder noch besser: Geleitet doch, wenn es schon sein muss, eure Kids zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten.

Wir alle sind doch am DORFLEBEN interessiert und wohnen hier nicht nur wegen der Nähe zu den Autobahnen. So respektiert andere Verkehrsteilnehmer und Anwohner und überdenke doch mal jeder für sich, wie er/sie Situationen entschärfen kann.

Dazu bedanken wir uns vorab schon für das offene Ohr der Gemeindevertretung und freuen uns auf deren geplante initiative Unterstützung für mehr Sicherheit im Ort!

Es muss doch nicht erst etwas passieren...

Verfasser: Anonym

„De Melsdörper“

Vor über 35 Jahren gründete sich der Theaterverein „De Melsdörper“

Einige Gründungsmitglieder gehören noch heute zum Verein. Helga Otto und Nina Reimer waren von Anfang an dabei. Viele schöne Stücke in plattdeutsch wurden von den Mitspielern auf die Bühne gebracht. Die ersten Jahre spielten De Melsdörper im Dorfkrug von Melsdorf. Dann schloss der Dorfkrug seine Türen und der Theaterverein fand im Bürgerhaus der Gemeinde Melsdorf eine neue Bühne.

Leider konnte der Verein nicht sehr viele neue Mitglieder ermuntern, beim Theaterspielen mitzumachen. Besonders junge Leute waren sehr schwer zu finden. Dann kam auch noch Corona und wir konnten unser schönes Stück 2020 leider nicht mehr aufführen.

Jetzt fehlen nicht nur Mitspieler, sondern auch ein geeigneter Ort zum Aufführen. Die Bühne im Bürgerhaus wird



inzwischen für die KiTa genutzt. Das alles hat uns zu dem Entschluss geführt, den Theaterverein aufzulösen.

Wir bedanken uns bei unserem so treuen Publikum und sagen **Tschüss!**

Marita Kirchheim

Mai fest

der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf

Mittwoch, 1. Mai 2024,
11.00 Uhr

Aufstellen des
Maibaums, Speis und
Trank, Hüpfburgen,
Mitmachaktionen für die
ganze Familie

Weitere Infos folgen auf
unserer Internetseite sowie
auf Instagram und auf
Facebook.



FREIWILLIGE FEUERWEHR MELSDORF
HILFE VOR ORT - SCHNELL UND KOMPETENT
SEIT 1894

